

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Sinsch, Magdeburg. — Druck und Verlag von E. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprechnummer 1141. Für Inserate 1919, für die Redaktion 1794, für den Verlag und die Druckerei 161. — Zeitungspostamt Nr. 351. — Einzelpreis: Vierteljährlich 4.50 Mk., halbjährlich 8.50 Mk., monatlich 1.50 Mk. Beim Abholen vom Verlag und bei Ausgabestellen Vierteljährlich 4.20 Mk., halbjährlich 8.20 Mk., monatlich 1.40 Mk. Bei den Postämtern Vierteljährlich 4.50 Mk., halbjährlich 8.50 Mk., monatlich 1.50 Mk. ohne Gebühre. Einzelhefte 15 Pf. Anzeigengebühren: Die 7gehaltene Kolonnenzeile 35 Pf. im Monatsheft, 120 Pf. im Vierteljahr, 375 Pf. im Halbjahr, 750 Pf. im Jahr. Anzeigen-Abgabe geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfachnummer: Nr. 3558 Berlin.

Nr. 137.

Magdeburg, Sonntag den 15. Juni 1919.

30. Jahrgang.

Seiltänzer.

Die Politik Europas steht im Zeichen leichtfertiger Unentschlossenheit. Das Tiefste steigt sich zum Größten. Tag um Tag wird die Ueberreichung der ententistischen Antwortnote hinausgeschoben. Jetzt wird der nächste Montag als der kritische Tag angegeben. Man kann sich drüber nicht einig werden.

Schon die Methode kennzeichnet das kommende Ergebnis. Es ist nicht die Idee, die zur Tat werden soll; es ist der Kuhhandel der Gabyer. Wie groß erschienen die Kriegsziele eines Wilson, als sie noch nichts anderes waren oder schienen, wie die großen unbestimmten Ziele eines Idealisten. Heute, wo es sich darum handelt, die einzig mögliche Grundlage einer Wiedergeburt der Welt zu schaffen, verjagt der Wille, soweit er überhaupt vorhanden war.

Es ist durchaus möglich, daß die Antwortnote der Entente einige wenige Zugeständnisse an die deutschen Gegenentwürfe enthält. Aber dann sicher nur der Takt halber. Die „Gummitüte“ hat sicher recht, wenn sie behauptet, daß Werk der Pariser Konferenz heute schon fest, und es sei gleichgültig, ob es dieser oder jener Retusche unterzogen wird. Es sei und bleibe nichts anderes als ein Werk des

Krauses und des schamlosen Imperialismus.

Die Mächte, die den Inhalt des Friedensvertrages bestimmen, sind und bleiben unbelehrbar, und nur das Resultat eines weltumwälzenden Rechenfehlers ihrer Kalkulation wird sie davon überzeugen, daß sie und ihre Welt auf den Dingerhäufen der Geschichte gehört.

Solange in Paris nicht die Ueberzeugung vorherrscht wird, daß nur eine vollständige Abkehr von den Absichten jeglichen Krauses den Zusammenbruch Europas retten kann, solange nicht der Wille zum Durchbruch kommt, die Ideen eines Wilson ihrer wahren Tiefe nach zur Tat werden zu lassen, so lange wird die Pariser Konferenz nur dazu verurteilt sein, die Vorbereitungsarbeiten des eignen Zusammenbruchs zu liefern.

Die Gegenentwürfe der deutschen Friedensdelegation sind doch gewiß vom Standpunkte der Verantwortlichkeit das Neueste an Selbstverleugnung der deutschen Interessen. Sie sind das, was ein kluger Sieger schon darum annehmen müßte, weil es das Neueste dessen ist, was überhaupt erfüllbar erscheint. Nichtsdestoweniger sind die Kommissionen, die wägenden und feilschenden Vertreter der kapitalistischen Interessenten, von keinem andern Ehrgeiz befehen, als durch Ueberstimmung das Maß des Möglichen zu erreichen. Die Zukunft wird beweisen, wie jämmerlich — freilich auch mit welchen Opfern — dieser Bahn zusammenbricht, gleichgültig ob der Friedensvertrag unterzeichnet wird oder nicht. Dasselbe eigne Verderben wird die Frucht dieses Friedens sein, das den deutschen Staatsmännern aus dem Frieden von Brest-Litowsk erwuchs.

Drüber herrscht die Meinung, daß es möglich wäre, das Emporkommen einer Regierung zu unterstützen, welche bereit ist, den Frieden unter allen Umständen zu unterschreiben. Deutlicher gesagt,

eine unabhängige Regierung.

Das wäre ein lächerlicher und verbrecherischer Leichtsin auf beiden Seiten. Kann denn wirklich eine Regierung, die nur eine kleine Minderheit der Bevölkerung vertritt, der Entente die Garantien für die Erfüllung ihrer Forderungen geben? Und umgekehrt: Kann eine unabhängige Regierung die Verantwortung für die gegebenen Versprechen übernehmen? Die Antwort ist ein glattes Nein! Aus den Rassen des von ihr entzweiten Volkes wird der Widerstand kommen, aus den Reihen der eignen Parteigenossen, und vor allem von kommunistischer Seite. Dieser Regierung würde vorgeworfen werden, daß sie zum Zuträger der Ententeimperialisten geworden sei, und die haltlose Basis einer unabhängigen Regierung würde bald dazu führen, daß sie von rechts oder links hinweggefegt wird.

Die jetzige Regierung hat bei Gott nicht das Interesse, den Friedensvertrag abzulehnen, wenn er nur einigermaßen erträglich und erfüllbar erscheint. Das Chaos, das unter Umständen der

Verweigerung der Unterschrift

und den fürchterlichen Repressalien der Entente erwidern kann, ist gewiß groß genug, um jeden Staatsmann zu beunruhigen. Aber die Verantwortlichen sind nicht bereit, die

der Unterzeichnung nur noch schlimmere sein können, als die der Verweigerung der Unterschrift.

Die Seiltänzer seien gewarnt! Die Seiltänzer von Versailles und die unabhängigen Seiltänzer von Berlin. Namentlich die kindischen Gabyer von der Qualität des unabhängigen Emil Barth, der ins Edenhofel geht, um die Zukunft des Proletariats von der albernen Erwartung einer niederträchtigen Schiebung, der möglichen Käuflichkeit des republikanischen Militärs abhängig zu machen. Was daraus erwächst, ist Blutbergelien, ist Massenelend, ist Bürgerkrieg, ist Völkerring, ist das Ende des letzten Restes von Kultur und Hoffnung, das der Welt nach der gräßlichsten Prüfung noch geblieben ist!

Sozialdemokratischer Parteitag.

Vierter Tag.

Weimar, den 13. Juni 1919.

Vorsitzender Schulz eröffnet die Sitzung und bittet zur Abstimmung über die zum Vorstandsbereich gestellten Anträge allgemeiner politischer Natur zu schreiten.

Bayer (München) beantragt, Vorbereitungen zur Tagung des Parteitag auch nach Ende dieser Woche zu treffen.

Gummel (Apothek): Ich halte es für zweckmäßig, daß wir den Parteitag nicht schließen, selbst wenn wir am Samstagabend mit unsern Arbeiten fertig sind. Wir müssen dann noch die etwa notwendigen Vollständigmachungen über die Verhandlungen vorbereiten. Die Verhandlungen sind in der Hauptsache noch unklar, und es ist unklar, ob wir überhaupt noch in der Lage sind, die etwa nötigen Beschlüsse zu fassen. Über all das können wir uns später entscheiden. (Beifall.)

Ueber den Einigungsantrag.

in der Form, wie ihn Adolf Braun vorgelegt hat, also Einigung nur auf dem Boden der Demokratie und Verhandlungen nur general, wird abgelehnt. Er wird in den einzelnen Absätzen und im ganzen gegen kleine Minderheiten angenommen.

Vorsitzender Schulz: Damit ist diese Frage erledigt. Gummel (Apothek): Nein, es steht noch der Antrag auf Einsetzung einer besonderen Verhandlungskommission aus.

Vorsitzender Schulz: Wenn general verhandelt werden soll, kann das doch nur durch den Parteivorstand geschehen. Man kann doch die künftige Parteileitung mündig bei den wichtigsten Parteianglegenheiten ausschalten. (Lebhafter Widerspruch bei der Minderheit.)

Gummel (Apothek) protestiert gegen die Wiedereröffnung der Debatte vom Vorstandsbereich.

Germann Müller: Die Verhandlungskommission müßte jedenfalls der künftige Parteivorstand sein, denn der jetzige Parteivorstand würde natürlich nicht weiter amtierem, wenn er bei den politisch entscheidenden Fragen nicht einmal mitreden darf.

Nach weiteren Ausführungen von Gummel und Hermann Müller wird der Antrag auf Einsetzung einer besonderen Einigungskommission mit überwältigender Mehrheit abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag auf zähere Demokratisierung. Die Annahme erfolgt einstimmig.

Die Anträge, welche ein Mißtrauensvotum gegen die Genossen im Parteivorstand oder in der Regierung aussprechen wollen, werden zurückgezogen.

Mit überwältigender Mehrheit gelangt folgende Entschiedenheit zur Annahme:

Der Parteitag der S. P. D. stellt die uneingeschränkte Selbständigkeit der Partei gegenüber der Regierung und den in ihr wirkenden Parteimitgliedern fest. Der Parteitag verkennt nicht, daß unter der Regierung manches geschehen ist, das berechtigten Unmut erweckt hat und manches unterblieben ist, das auszuführen dringend nötig gewesen wäre, aber diese Feststellungen und Unterstellungen sind nicht entzerrungen dem Mangel an Loyalität oder an gutem Willen, sondern sie waren die Folgen schwerer Verhältnisse, die zu überwinden bisher nicht gelungen ist.

Der Parteitag spricht deshalb trotz der zu tabulierenden Kommissare keinen in der Regierung sitzenden Genossen holl's Verirakten aus. Er erkennt das hohe Maß von Selbstverleugnung an, das sie bewiesen haben durch die Uebernahme der Regierung in der Zeit höchster Bedrängnis und kühnster Herrschaft des Reiches nach innen und außen. Er dankt ihnen für die Hingabe an das Ganze, mit der sie ausgeharrt haben, obwohl sie selbst durch den Erfolg ihrer Arbeit nicht befriedigt sein konnten. Der Parteitag fähert der Regierung künftige Unterstützung zu bei Durchführung aller Maßnahmen, die zur Bewältigung unserer Parteiziele

und damit zum Wohle des gesamten Volkes ergriffen werden. Die gewaltige Mehrheit des deutschen Volkes wird hinter der Regierung stehen, wenn sie ohne Heuberg und Ratten die Bewältigung aller und allerhand demokratischer, des Verhältnis zur Schule und Kirche zum Staat im Sinne unserer Programms ordnet, im Beweisen die erforderlichen Reformen durchführt und im Wirtschaftlichen grundlegende Veränderungen trifft, die den Forderungen und Möglichkeiten der Zeit entsprechen.

In die Parteigenossen im Reiche richtet der Parteitag die Mahnung, bei der Beurteilung aller Kommissare stets nur den Interessen des Volkes auszugehen und den Hinweis zum Ziel zu setzen.

Der Parteitag beschließt, die Verhandlungskommission aus dem Parteivorstand zu wählen und den Parteivorstand zu beauftragen, die Verhandlungskommission zu bilden.

Der Parteitag beschließt, die Verhandlungskommission aus dem Parteivorstand zu wählen und den Parteivorstand zu beauftragen, die Verhandlungskommission zu bilden.

Der Parteitag beschließt, die Verhandlungskommission aus dem Parteivorstand zu wählen und den Parteivorstand zu beauftragen, die Verhandlungskommission zu bilden.

Der Parteitag beschließt, die Verhandlungskommission aus dem Parteivorstand zu wählen und den Parteivorstand zu beauftragen, die Verhandlungskommission zu bilden.

Zur Frage der Freiwilligenkorps wird der Antrag Krüger (Potsdam) einstimmig angenommen. Ebenso mit Mehrheit ein Zusatzantrag, der fordert, daß

unter den Truppen Aufklärungsarbeit geleistet wird, der Belagerungszustand nur verhängt und Truppen erst dann eingesetzt werden, wenn die Parteioffiziere vorher gehört ist und den Befehlshabern in den zeitweilig besetzten Orten Genossen aus Parteikreisen beigegeben wurden. Alle übrigen Anträge zur Frage der Freiwilligenkorps werden abgelehnt, ebenso gegen wenige Stimmen der Antrag, der Postes Rücktritt fordert. Angenommen wird eine Resolution, daß die Regierung für die vollständige Durchführung der Red- und Pressefreiheit im ganzen Reiche sorgen solle. Gingegegen wird ein Antrag, überall unbedingt den Belagerungszustand aufzuheben, abgelehnt.

Die Debatte wendet sich dann den Anträgen zu, die Agitation und Organisation betreffend, besonders Presse, Bildungs- und Jugendarbeit, Frauenfrage, Agrarkommission, Programmrevision.

Die Anträge, daß Genossen, die der Regierung angehören, nicht gleichzeitig dem Vorstande oder der Kontrollkommission angehören dürfen, sowie daß der organisatorische Neuaufbau der Partei unter Ausschaltung der Genossen in der Regierung stattfinden soll, werden nicht genügend unterstützt und kommen nicht zur Beratung.

Adolf Braun (München): Die Parteipresse zu stärken und zu kräftigen, ist ein überaus wichtiges Problem. Unsere Parteipresse steht noch immer bedauerlich tief. Unter 4- bis 5000 bestehenden Zeitungen haben wir noch nicht 100 sozialdemokratische Zeitungen. Für die Kraft unserer Ideen ist es bezeichnend, daß wir trotz dieser schweren Mängel liegen. Unsere Parteipresse hat finanzielle und intellektuelle Schwächen.

Wir haben viel zu wenig Redakteure. Die Redakteure haben keine Bezahlung, nur Aufwendungen. Ihre Bezahlung ist jämmerlich, für heilige Arbeiter ganzlich unzureichend. Die Buchbinder sollen erst am 30. Stelle der Handarbeiter mit ihren Löhnen haben. Aber der Durchschritt der Parteiredakteure steht noch darunter. Jedenfalls können wir dabei weder aus der Intelligenz noch aus den Handarbeitern Nachwuchs gewinnen. Der Nachschubdienst der Partei ist noch unentwickelt. Wir arbeiten mit dem schlechtesten Handwerkszeug am Telefon, an der Schreibmaschine, im Archiv, in der Bibliothek, in der Registratur. Der Parteivorstand sollte den Nachschubdienst unter Ausschaltung der bürgerlichen Presse und aller privaten Interessen neu organisieren.

Germann Müller (Hamburg): Brauns Schilderung hat übertrieben. Die Redakteure sind im allgemeinen viel besser bezahlt als die Handarbeiter, und nur die leitenden Redakteure schlechter als bei der bürgerlichen Presse. (Widerpruch.)

Stellmann (Hamburg) bespricht die Aufgaben der sozialistischen Lehrer im neuen Staat. Er verweist auf die Schwierigkeiten, unter denen die Lehrer, vor allem die Landlehrer, noch immer infolge der Schulbureaucratie zu leiden haben.

Frau Judasz (Parteivorstand) hebt die Notwendigkeit einer Ausgestaltung der sozialistischen Presse hervor. Die Presse sei das wichtigste Kampfmittel auch bei der Gewinnung der Frauen. Die „Gleichheit“ werde für die Bedürfnisse des Tages ausgebaut werden.

Ruben (Essen) sucht dem Mißtrauen gegen die neuernannten Akademiker entgegenzuwirken.

In der weitem Aussprache nimmt die Frage der zweckmäßigsten Jugendorganisation einen großen Raum ein. Die Mehrzahl der Redner wünscht die Organisation der Jugend auf das Alter von 14 bis 18 Jahren beschränkt zu sehen. Von 18 Jahren an müßten die jugendlichen Mitglieder in die Parteioffiziere einströmen, in denen ja dann für ihre besonderen Bedürfnisse Einrichtungen geschaffen werden könnten. Weiter wird die Schaffung eines Anzeigenmonopols gefordert im Interesse der Gewinnung der Presseverhältnisse, aber auch im Interesse der Reichsfinanzen.

Vorsitzender Schulz erklärt erläuternd zu einem Vorgange am Schluß der Donnerstagssitzung, daß der Jemmer Delegierte Dr. Zimmer nicht aus dem Saale gewiesen worden ist, sondern freiwillig den Saal verlassen habe.

Stellmann (Essen) fügt hinzu, daß Dr. Zimmer in seiner Erregung sogar gesagt habe, er lege sein Mandat zum Parteitag nieder.

Damit schließt die Aussprache über Agitation und Organisation. Nach kurzen Schlussworten des Referenten erfolgt die Abstimmung. Der Antrag Heinrich Schulz auf Förderung des Bildungswesens gelangt einstimmig zur Annahme. Alle andern Anträge zu dieser Frage werden damit für erledigt erklärt. Gleichfalls angenommen wird der Antrag Schulz auf Pflege der Jugendorganisation. Die Frage, bis zu welchem Alter sich die besondere Organisation der Jugend erstrecken soll, wird zurückgestellt bis zur Beratung des neuen Organisationsentwurfs.

Ein Antrag Hamburg auf Schaffung alibolizeier Jugendheimen, Bereitstellung von Jugend-Beisitzern in Schulen usw., Errichtung von Jugendherbergen in den Städten und auf dem Lande und auf Inangriffnahme geeigneter Maßnahmen gegen das Rauschweesen

findet Annahme, ebenso ein Antrag Danzig, der die notwendigen sozialpolitischen Forderungen für den Jugendbereich aufstellt. Weiter wird angenommen ein Antrag Weimar-Schulz auf Entmilitarisierung des gesamten Arbeiterkorps. Die Forderungen sollen eine Heimstätte werden für bezahlte und unbezahlte Arbeiter. Der Antrag, den die Partei beschließen

2. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 137.

Magdeburg, Sonntag den 15. Juni 1919.

30. Jahrgang.

Provinz und Umgegend.

Kreis Wanzleben.

Groß-Dietzleben und Beudenstedt, 14. Juni. (Eine Mitgliederversammlung) des Sozialdemokratischen Vereines findet am Sonntag den 14. Juni, abends 8 Uhr bei Neuberg statt. Wichtige Angelegenheiten stehen zur Beratung.

Salzke, 14. Juni. (Sozialdemokratischer Verein.) Am Montag den 16. Juni, abends 7 1/2 Uhr, findet beim Genossen Albert Geride die monatliche Mitgliederversammlung statt. Um pünktliches Erscheinen ersucht die Ortsverwaltung.

Wietendorf, 13. Juni. (Der Sozialdemokratische Verein) hält Sonntag, 15. Juni, nachmittags 3 Uhr, bei Wieprecht eine Versammlung ab. Wichtige Tagesordnung.

Westeregeln, 14. Juni. (Eine Gemeindevertreter-Sitzung) findet am Montag den 16. Juni, abends 8 Uhr, im Ratsteller statt.

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Niederndaleben, 14. Juni. (Eine Gemeindevertreter-Sitzung) findet am Montag, abends 8 Uhr, im Wernederschen Lokal statt.

Sommerhoff, 14. Juni. (Sozialdemokratischer Verein.) Sonntag abend 10 Uhr findet beim Genossen Wilhelm Kehl eine Mitgliederversammlung statt. Mitgliederkarten sind mitzubringen wegen Abstempelung der Beitragsmarken.

Rogätz, 14. Juni. (Beichlandung.) Am Mittwoch abend landete hier eine weibliche Leiche. Der Verbleib nach gehörte sie den besten Ständen an, sie trug eine goldene Armbanduhr. Die Leiche hat anscheinend noch nicht lange im Wasser gelegen. — Der Unfug mit Schußwaffen nimmt überhand. Für Spaziergänger liegt davor Gefahr. So schlug vor kurzem eine Kugel dicht vor des Stellmachers Guymars Füßen ein, ebenso erging es der Familie Köhly. Wie denen zumute war, läßt sich denken. Es wäre wünschenswert, wenn diese Leibelüder abgefaßt würden. Beherzte welche den Schüssen nachgingen, sahen, daß zwei Männer in der Richtung des Johanneshofs vorliefen.

Wahldorf, 14. Juni. (Der Sozialdemokratische Verein) hält am Sonntag den 15. Juni, abends 8 Uhr, beim Gastwirt Behnemann eine außerordentlich Mitgliederversammlung ab. Wichtige Tagesordnung.

Kreis Jerichow 1 und 2.

Burg, 14. Juni. (Stadtverordneten-Sitzung.) Verschiedene wurde in der Feldmark Pöschel liegende 18 Morgen große Weide meistbietend zu verkaufen. Zu Schiedsmännern wurden Krenz und Kinder wiedergewählt. Der Verpachtung des Geländes an der Kleinbahn wird mit dem Bemerkten zugestimmt, daß bei der erstmaligen Wiederverpachtung zunächst die ersten Pächter zu berücksichtigen seien, weil diese das Gelände erst urbar gemacht haben. Die Aufnahmemaße vom Ackerboden wurde den Eigentümern Schmidtchen zum Haus aus in der Grabower Chaussee und Wittenberg in Neuenjahren ausgeprochen. Der Ueberlassung von städtischem Gelände neben der Wolkerei in der Pulver- und Grabower Straße an die hiesige Bauwesen-Gesellschaft zur Errichtung von Kleinwohnungen wurde zugestimmt. Genosse Palm regte hierbei die Errichtung einer Behausung an. Die Vorlage über die Regulierung der Grabower Straße wurde, da sich nach Ansicht der Stadtv. B. Timme und Wähle bei der Projektierung Mängel herausgestellt haben, an die Deputation zurückverwiesen. Einer größeren Ausbesserung der Koloniestraße, wozu das aus der Grabower Straße genommene Material Verwendung finden soll, wurde zugestimmt. Weiter wurde beschlossen die angefangenen Häuser von Stetendorf in der Schützenstraße und die von Döben in der Clausenstraße sämtlich zu übernehmen, wenn die Baukostenüberschüsse aus Reichsmitteln gewährt werden. In der geheimen Sitzung wurden Anstellungen und Gehaltssteigerungen von technischen Beamten vorgenommen.

Gerstlin, 14. Juni. (Der neugewählte Kreistag) hat sich nun konstituiert und hielt vergangene Woche seine erste Sitzung ab. Es gehören ihm an 14 Sozialdemokraten, zehn Demokraten und acht Demokraten. Die Entschädigung für die Mitglieder des Kreistags, des Kreisrats und der Kreiskommissionen wird für den Sitzungstag auf 15 Mark festgesetzt, außerdem Erstattung der tatsächlichen Reisekosten mit der Eisenbahn, für Reisen auf Landwegen 60 Pfennig für das Kilometer. Ein Antrag des Kreisrats auf Einrichtung eines Kreisberufsamts, das dem Arbeitsnachweis angeschlossen ist und dem als sachverständiger Beirat die Kreiskommission für Jugendpflege hinzuzutreten hat, wird angenommen. Die Beschäftigung aber die Elektrifizierung des Kreises war von großer Wichtigkeit und die Beratung nahm sehr lange Zeit in Anspruch. Der alte Kreistag hatte am 15. April beschlossen, die Versorgung des Kreises mit elektrischer Energie sofort in Angriff zu nehmen unter der Voraussetzung, daß dem Reich ein Uebertragungsrecht gesichert wird. Ob ein solcher Beschluß bestimmt gefaßt wird, ist zweifelhaft, so daß die Voraussetzung hinfällig ist. Man hatte die Absicht, der Gesellschaft „Landelektrizität“ in Halle den Bau zu übertragen, der Sachverständige Professor Schilling (Mansfeld) ist aber davon ab, auf den Vertragsentwurf einzugehen. Schließlich wurde beschlossen, daß die Elektrifizierung des Kreises unter allen Umständen, ob mit oder ohne Zustimmung des Reiches, durchgeführt werden soll. Die Ausführung und Vorbereitung der Beschlässe in dieser Sache wurde einer Kommission übertragen. Ferner wurde beschlossen, mit dem 1. April 1920

Ein Fehltritt.

Eine Liebesgeschichte aus dem Lannus von Fr. Nibel (Mansf.). (16. Fortsetzung.)

Das Ende.

Die Schwester Gottfried Lamprechts, Frau Dorothea Reuter, genannt die „Gob“, künzte leise die Tür des Krankenzimmers auf und sah nach dem Bette, in welchem Dorothea Lamprecht in ruhiger Schlummer lag.

„Gott sei Dank!“ flüsterte die gute Alte, sie schläft, so wern wir doch endlich über den Berg drüber sein! Und auszufinden, jezt sie sich mit der Hand über die feilige Stirn und trat in das Wohnzimmer zurück, wo sie sich, einen Strichkumpel aus dem Arbeitsloos nehmend, niederließ und fäustend in dem verschneiten Garten schaute. Die Winterforme lagte durch die Mantelgehäusen Fensterhebeln und warf so grelle Reflexe von der blendend weißen Schneefläche draußen in den traulichen Raum, daß die alte Frau geganz war, in den Schatten der Wand zu sinken, und während ihre schlafigen Hände raslos auf der Wand reisten, ließ sie die aufregenden Begebenheiten der letzten Monate nochmals an ihrem Geiste vorüberziehen.

Das war eine unglückselige Geschichte gewesen mit ihrem lieben Gottchen, dem Dorothea! Wochenlang hatte das arme Kind in Lebensgefahr geschwebt, nachdem es damals in seiner Bergweisung Hand an sich legen wollte, und nur seiner unermesslichen Jugendkraft dankte es das Mädchen, daß es dem Tode entriffen wurde. Krofflos hatte der alte Doktor das Geheiß und hatte erklärt, daß die Kranke, wenn nicht ein Wunder

sämtliche Chafferegelbestellen des Kreises aufzugeben. Ein Antrag des Kreisrats, sich an der neu zu erbauenden Kleinbahn Giesch-Jerichow durch Uebernahme von Aktien zu beteiligen, wurde angenommen. Für den Bau von Kleinwohnungen im Kreise wurden zweifelsfrei an Baukosten-Uebertragungsstellen die Summe von 250 000 Mark bereitgestellt. Ein Antrag des Kreisrats auf Bewilligung von Mitteln für den Um- bzw. Neubau eines Krankenhauses in Gerstlin wurde dadurch erledigt, daß nachstehender Antrag des Genossen Fink angenommen wurde: „Den Punkt an dem Kreisrat beschließt zurückzuziehen mit der Maßgabe, es erwäge, ob es nicht besser ist, ein Kreiskrankenhaus zu errichten.“ Die Wahlen zum Kreisrat hatten folgendes Ergebnis: Drei Sozialdemokraten, zwei Demokraten und ein Demokrat. Den Vorsitz führt aber Landrat, so daß also in Zukunft bei allen wichtigen Entscheidungen der Demokrat das Sagen hat und den Ausschlag gibt.

Kreis Halbe-Weberleben.

Stauffurt, 14. Juni. (Streik.) Am Donnerstag morgen waren die Geschäftsleute und auch andere Personen in Stauffurt recht erstaunt, daß an diesem Morgen die Post ausblieb. Nun ist in den letzten Jahren die Welt an so viel Erstaunliches gewöhnt worden, daß die Sache nicht allzu tragisch genommen wurde. Das Erstaunen aber wuchs wieder, als bekannt wurde, daß die Postauslieferung in einen Streik getreten waren. Das erbehrte nicht des bejohndern Reizes. Die Ursache dieses unerwarteten Ereignisses ist darin zu suchen, daß der Postdirektor verlangt hatte, daß die Nachmittagsbestellung, die durch die Vermehrung der Eisenbahnzüge nötig geworden war, durch die Hälfte des Personals ausgeführt werden sollte. Die Betroffenen hatten das zwar versucht, aber eingesehen, daß es ihre Kraft übersteige. Sie wurden beim Postdirektor wegen Rücknahme dieser Anordnung vorstellig, der aber nicht darauf eingehen wollte. Der Sprecher der Postauslieferung war ein Kriegsverwundeter, von dem der Postdirektor auch noch eine Urteilsverlangte, die überhaupt nicht auszuführen war. Als der Kriegsverwundete in beschwerlicher Weise darauf aufmerksam machte, wurde der Postdirektor ziemlich heftig, und als jener etwas vom Dant des Vaterlandes sagte, entließ ihn der Direktor sofort. Das veranlaßte die Postauslieferung, in den Sympathiestreit zu treten, der den erwünschten Erfolg infolge hatte, als der Befehl der Nachmittagsbestellung durch die Hälfte des Personals ebenso wie die Entlassung des Sprechers zurückgenommen wurden. Ob die Postauslieferung ihren Zweck nicht auch erreicht haben würden, ohne den Verkehr so stark in Mitleidenschaft zu ziehen, ist eine andre Frage. — Demonstrationen Freitag am Freitag gab es den angekündigten Demonstrationen Freitag bei Gelegenheit der Beerdigung von Rosa Luxemburg. In diesem Streite haben sich von den größten Werken nicht beteiligt das preussische Werk Maschinenfabrik Wermser, die Kesselfabrik Mittel, die chemische Fabrik Friedrich Müller, die Vereminger chemischen Fabriken in Leopoldsdorf, Freitag's Fabrik. Ein Teil der Feiern, es wogen gegen 1000 Mann gewesen sein, veranstaltete unter Vorantragung einer Fahnenbestellung roten Fahne einen Umzug, der in feierlicher Stille vor sich ging. Zu irgendwelchen Zwischenfällen ist es dabei nicht gekommen. Aber sehr zu bedauern ist, daß die Unabhängigen und Kommunisten, die die ganze Demonstration veranstaltet haben, die Ueberzeugung andrer recht wenig geachtet und teilweise den Streit durch Androhen von Gewalt erzwungen haben.

Eingefandt.

Für diese Rubrik übernimmt die Redaktion den Publikationsgegenstand der Veranlassung zur Gründung eines Hilfswortführerverbandes.

Der in der „Volksstimme“ veröffentlichte Vorschlag, einen Verband für die Kerntisten der Armen zu gründen, um eine Besserung ihrer Lage herbeizuführen, ist sehr schön, denn der einzelne kann nichts erzielen, was auch ich erleben möchte.

Ich habe im Januar dieses Jahres an das Reichsversicherungsamt eine Eingabe gerichtet und um eine den heutigen Verhältnissen entsprechende Erhöhung der Renten ersucht. Nachdem ich drei Monate gewartet hatte, erhielt ich einen ablehnenden Bescheid.

Sollte ich so die Gründung eines Verbandes für sehr zweckmäßig, so bin ich aber nicht dafür, daß von den armen Jubilanten noch Beiträge erhoben werden sollen. Da doch von dem zu gründenden Verband keine Ueberführungen zu hoffen wären, so würden sich die Unkosten nur auf Verwaltung und Druckkosten beziehen. Ich für meine Person würde ja noch 50 Pfg. übrighaben, aber die große Mehrzahl würde dem Verband fernbleiben, so daß doch nichts geschafft wäre.

Ich möchte nun den Vorschlag machen, daß die Partei aber die Gewerkschaften prozentual die Kosten übernehmen. Ich bitte, daß darüber bei den zuständigen Körperschaften eine Besprechung stattfindet, denn ich glaube, die alten Jubilanten- und Unfallrentner haben doch wohl durch ihre jahrelange Zahlung dieses verdient.

Baumfrevler.

Wie viele andre Ausflügler wanderte auch ich am zweiten Pfingstfeiertag abend die Jerichower Chaussee entlang. Viele Fußgänger und Radfahrer hatten einen derartig großen Nummernstraßen, daß man glauben mußte, ein hübscher Klobornbaum käme amarschieret oder auf einem Rabe gefahren. Wie kamen diese

Reite in den Besitz der vielen Radfahrzeuge? Zwischen Bienenbüsch und Gopfertgärten konnte ich beobachten, wie zwei junge Männer mit Stod und Schirm über einen Radornbaum herfielen, um sich und ihre Räder von oben bis unten in Not zu halten. Anstatt sich mit einigen Blättern zu begnügen, rissen sie einen Zweig von 1 1/2 bis 2 Meter Länge herunter. Dieser Baumfrevler gemeinsamer Art mißte jenen Leuten durch harte Strafen zum Bewußtsein gebracht werden. Öffentliche Anlagen dienen zum Nutzen der Stadt und zum Genuß der Allgemeinheit, und sind nicht geschaffen zu sinnloser Zerstörung und Vernichtung.

Vereins-Kalender.

Gewerkschafts-Kalender Magdeburg, Donnerstag den 19. Juni, abends 7 1/2 Uhr, Karnevalssitzung mit den Vorständen bei Büchsefeld. 1856
Gewerkschafts-Kalender, Dienstag den 17. Juni, abends 7 Uhr, Sitzung für die Mitglieder vom Gewerbeamt und vom Oberverwaltungsamt im Arbeitersekretariat. 1856
Bühnen-Maschinenmeister, Sonntag den 16. Juni, morgens 7 Uhr, Ausflug, Treffpunkt Holzgrube, Exenauer Anger. 1881
Zentralverband der Maschinenisten und Feiler, Bahnhofs Magdeburg, Sonntag den 15. Juni, vormittags 10 Uhr, Mitglieder-versammlung bei A. Jesse, Stephansbrücke 88. 1854
Kupferschmiede, Am Sonntag den 15. Juni, nachmittags 4 Uhr, Mitgliederversammlung bei Büchse. 1874
Verband der Schneider, Schneiderrinnen und Wäschermeister, Montag den 16. Juni, abends 8 Uhr, Versammlung sämtlicher Branchen der Maßschneiderei im Bürgerhaus, Montag den 15 bis 9 Uhr, Sitzung am 10. Gewerkschaftsgebäude im Bürgerhaus. 1881
Allgemeine Krank- und Sterbekasse der Metallarbeiter Magdeburg, Bahnhofs Magdeburg, Sonntag den 15. Juni, vormittags 10 1/2 Uhr, Versammlung im Bürgerhaus, Stephansbrücke. 1871
Krank- und Sterbekasse der Metallarbeiter, Filiale Südwestburg, Sonntag, 15. Juni, vorm. 10 Uhr, Versammlung im „Goldenen Löwen“. Arbeiter-Samaritaner-Kolonie, Abt. Magdeburg, Montag den 16. Juni, abends 7 1/2 Uhr, Uebungsabend in Stortz Bierhallen, Eingang Margaretenstraße 1. 1886
Naturheilverein Dr. Wilhelmstadt, Sonntag den 15. Juni, nachmittags 4 Uhr, Vortrag im Sonnenbad (Gartenkolonie), Poststr. 2. 1876
Turnverein Fichte, Abt. Wilhelmstadt, Sonnabend den 14. Juni, Versammlung bei Fichte, Fuchsberger Straße 3. 1873
Freie Volkshalle, Sonntag den 15. Juni, nachm. 9 Uhr, Naturheilverein Neuhald, Schopenhofweg; Dienstag den 17. Juni, abends 7 Uhr, Naturheilverein Wilhelmstadt, Poststraße. 1878
Salzke, Sozialdemokratischer Verein, Montag den 16. Juni, abends 7 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung bei Albert Geride. 1877

Wasserstände.

Ort	Elbe	Fuß Wasser	Ort	Fuß Wasser	
Barth	13.6	-0,710,06	Döben	14.6	
Brachwitz	13.6	-	Elbe	14.6	
Mein	13.6	-	Großk. 11.8	+0,72	
Schermitz	14.6	-	Trotha	-	
Kunzig	-	-	Berlitz	+0,64	
Dresden	-	-1,68	Rabe Oberp.	+1,45,0,01	
Torgau	-	+0,10	Rabe Unterp.	-0,08,0,03	
Wittenberg	-	+1,17,0,05	Gröbne	+0,05,0,03	
Hoyers	-	+0,45,0,07			
Alten	13.6	-0,78	Brandenburg	Sabel	
Barby	14.6	+0,68,0,08	Oberp.	13.6	+1,93,0,02
Magdeburg	-	+0,54,0,01	Brandenburg	-	-
Fangermühle	-	+1,08,0,04	Unterp.	-	+0,65
Wittenberg	-	+0,72,0,02	Waldheim	-	+1,58
Regen	13.6	+0,93	Oberp.	-	+1,88
Bism. 13.6	+0,81	0,08	Waldheim	-	+0,81,0,03
Barth 13.6	+0,18,0,01		Unterp.	-	+1,13,0,02
Waldheim 13.6	+0,22,0,02		Sabelberg	-	-
Bohnenberg 13.6	-	-			
Bohnenberg 13.6	-	-			

Wettervorhersage.

Sonntag den 15. Juni: Zunächst aufheiternd, wärmer, später Regen, stellenweise Gewitter. — (Schluß des redaktionellen Teils.)

Die eiserne Waschfrau.

Kasschen erzählten hier die im Café Hohenzollern von der Firma Hermann Brede in Magdeburg veranfalteten Probewaschen, zu dem die Hausfrauen so zahlreich erschienen, daß der große Saal überfüllt war. Begeistert wurde ein tüchtig praktischer Waschapparat: Die eiserne Waschfrau. Ein großer Posten schmutziger Wäsche, welchen die Besuchenden selbst mitgebracht hatten, wurde ohne Verwendung von Seife oder angrenzender Waschmittel in wenigen Minuten sauber gewaschen. Die Hausfrauen waren entsetzt von der großartigen Leistungsfähigkeit des billigen Waschapparats. Es erfolgten viele Bestellungen. Bei dem heutigen Mangel an Wäsche ist der Apparat in jeder Haushaltung ein Helfer aus großer Not. Am Montag den 16. Juni finden wegen großer Nachfrage nochmals im Café Hohenzollern nachmittags um 4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr Vorführungen statt. (Näheres siehe Anzeige in der heutigen Nummer.)

Ärztlicher Sonntagsdienst.

Den ärztlichen Sonntagsdienst versieht morgen für den Bezirk Altstadt bis Königstraße einschließlich Dr. Süderh., Breiter Weg 29, Telefon 5017. In den übrigen Stadtteilen müssen sich die Kranken an die dort wohnenden Ärzte wenden.

gehebe, rettungslos verloren sei. In ihrer Verzweiflung war die Mutter, Frau Christiane Lamprecht, nach Wiesbaden gefahren, hatte von dort einen jungen Arzt geholt, dem man die reinsten Wunderkuren andichtete, und wirklich war es der Kunst dieses Jünglings Heilung gelungen, das zehrende Fieber zum Stillstand zu bringen und die Kranke der Genesung entgegenzuführen. Zum dritten Male genoh sie heute eines ruhigen erquickenden Schlafes, ohne sich fortwährend in Wette herumzuergeren und in fliegenden Tönen bald nach ihrem Vater, bald nach Paul Höfer zu rufen. Diese beiden schienen ihre Phantasie ausschließlich zu beschäftigen, denn immer wieder hörte man aus dem Stammeln ihrer warmen Reden: „Schieft nit, Vater, schieft nit! Oh Vater, jeid nit wider gut!“ Oder auch: „Paul, Paul, Dich hab ich ins Unglück gebracht, Dich, den ich so gern hab!“ Aus den letzten Redensarten wußte sich die Gob, wie sie sich selbst sagte, „keinen Besz zu machen“. Denn wenn Dorothea Paul liebte, warum hatte sie dann keine Rechnung ausgeglichen und mit dem nichtsnutigen Franz Schmidt sich eingelassen? Frau Christiane Lamprecht hatte dagegen verständnisvoll mit dem Kopfe genickt und zu ihrer Schwägerin gesagt: „Es geht so wunderbar in der Welt! Jwaz Reicher könne sich über alles gern haben und doch kumme se nit zusammen, weil jedes de größt Krachspitz sein will! Sieber quäle se sich alle jwaz zu Tod, es amst dem annerz die Genu antut, so jage: ich hab dich lieb! So is es auch mit dem Dorothea und dem Paul gemein! Aus lauter Krach, weil se geglaubt hot, der Paul hält se nit gern um moßt je nur nemme, am e Frau zu habe, hot sich des Dorothea dem Schwägerin an de Hals geworfe und hot den arme Dorothea, den Paul, ins Unglück gebracht. Wenn die Reiche jaa Krach um jaa Unglück mache, schaffe se sich ete selber!“

Und als Frau Dorothea ihre Schwägerin darüber befragte, warum denn Dorothea in dem krigen Wache befangen gewesen sei, Paul liebte sie nicht, nachdem doch sowohl die Eltern als auch sie selbst sehr geglaubt hätten, daß eine herrliche Reimung zwischen den beiden jungen Leuten bestünde, da hatte Frau Christiane den Kopf geschüttelt und erwidert: „Woz moßt, was sich des Reiche in de Kopf gefest hot! Aus Klugheit is des ganze Unglück kumme! Uff der Wasser-spiener Rech hot er sich jweins nit genug um se gestimmert — nit ausomol hot er mit ihr gedanzt — des hot se so uffbezoht, daß se ihr ganz Glück in de Hand geschlage hot!“ Denn hatte die Schwägerin wieder das Laßentzug vor die Augen gedrückt, und sah, wie schon hundert Male, den Tod gewünscht, damit se nicht mehr daran zu denken braude, wie glücklich sich ihr und ihres Mannes Lebensabend hätte gestalten können und wie trostlos der Zukunft jetzt vor ihnen liege. Frau Dorothea Reuter seufzte bei diesen Gedanken tief auf. So unglücklich, wie sie selbst in ihrer Ehe mit ihrem verstorbenen Mann gewesen war, der keinen andern Dorothea gefunden geland hatte, als eine bis an den schmutzigsten Weg gereingende Spasszeit zu über und sich darin gefiel, jedes Jahr und Bessen bei ihr angestanden Weibes zu beudergeln, so jommit hell hatte des Glück Sonne über dem Scheiden ihres Bruders Gottfried und dessen Gattin Christiane geleuchtet. Aus welcher Herzensneigung hatte sich diese beiden einst gefunden; trotz der Beschaffenheit ihrer Charaktere wußten sie sich verständig einander anzupassen, und wandelten ihren Lebensweg in janniger Seelenharmonie, bis in den ganzen Orte die Einigkeit der Eheleute Ramprecht fast unwirklich geworden war.

(Fortsetzung folgt.)

BRUCK'S

Kaufm. Tages- und Abend-Unterricht

in Buchführung, Handelsbuchführung, Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben, Schreibschriften, Deutsch, Englisch u. Französisch

Kaufmännische Privat-Schule

Alfred Bruck Kaufmann und Handelslehrer, S. Kladower, studien. geb. Lehrer. 1886

Magdeburg, Wilhelmstraße 1. Fernsprecher 1242.

Jedes vorstehend angeführte Unterrichtsfach kann auf beliebige Dauer einzeln belegt werden.

Elektr. Licht
in Säulen- u. Rohrschaltung
kann jetzt wieder prima-
geführt werden. H. Scheel,
Jäger-Str. 10. 1914

Stierfisch-Karl Zeller
Petalosistr. 53
181

Stierfische — Wasser-
pflanzen — Fischfutter
und Schnecken.

Stierfische — Wasser-
pflanzen — Fischfutter
und Schnecken.

Kleiderseide

beste Qualität, in ver-
schiedensten Robenfarben, empfehle
ich zu bekanntesten Preisen.

Marabu-
fragen

von 22.50 an

Federboas

von 22.50 an

R. Sternau

Spezial-Engelgeschäfte
Alter Markt 32/33

Spärgel-

Konserven-Dosen
und andre verkauft, schließt und

sterilisiert

Fr. Eisfeld Nachf.

Gr. Münzstrasse 7, Toreingang, unterhalb der Reichsbank.
Fernsprecher 8128. Geschäftszeit von 8 bis 6 Uhr.

Aufarbeitung gebrauchter Dosen u. neue Deckel.

Reform- Zahn-Praxis

Hans Carl Fred Seckler

Breiteweg 128, neben Café Holzknecht. Tel. 4413

Fast gänzlich schmerzloses Zahnziehen
Platinosor Zahnersatz

Goldplomben, Goldkronen und Brücken
Friedensmaterial Billigste Preise

Reparaturen in einem Tage
Vorsichtige, schonende Behandlung

Dachdecker- arbeiten

werden preiswert ausgeführt
Gustav Schaare

Präsidentstr. 18 — Fernruf 4250

Wäschfässer und
Bannen

150, 145, 140, 135, 130, 125, 120, 115,
110, 100 cm lang, liefert

Friedrich Gadau

Sattlerei. 1539
Hondsburg.

Schmitz-Bonn's

Wäsche-Bleichhilfe

vom R. A. genehmigt, gibt

blütenweisse Wäsche

ohne sie im geringsten anzugreifen.

Alteinges. Fabrikanten

Schmitz-Bonn Söhne, Chem. Fabrik

Düsseldorf-Reisholz
Inhaber: Ernst Behringer, Leipzig, Leinstraße 7
— Telefon 5005 —

Ich warne

Alle künstliche und zerbrochene Zähne nicht wegwerfen.
Ich kaufe dieselben in Magdeburg, Bergs Hotel (vor-
mals City-Hotel), Alte Ulrichstraße 3, Zimmer 2, 1 Tr.

Nur 3 Tage bleibe hier

und zahle pro Zahn bis 200. — und höher, Gebisse
bis 200. —, Platin- und Brunnstein, auch Silber-
mützen und wertvolles Gold zu Höchstpreisen. Einkauf
findet nur Montag den 16., Dienstag den 17. und
Mittwoch den 18. Juni von früh 7 Uhr bis abends
8 Uhr statt. 1914



Die Uhr gefällt mir

Ich kaufe alte Uhren, Extrap. und 1000fach
besetzt. Taschenuhren, Silber, mit
Schlüssel, 19.50 u. 22.00 RM. (besonders
Hinter mit Schlüssel, 28.50 RM. (besonders
empfehlenswerte Uhr), Armbanduhr
m. Schlüssel, 26.50 u. 29.00 RM. Damen-
uhren u. Gold, 25.00 RM. Garantie für
jede Uhr, umsonst gefasst. Serie u. Nach-
75 RM. mit Schweizer Uhrwerkpart.
L. Medford, Mittel d. Deutschen Uhrenfabrikanten-Verein
Hauptstr. 21. 1914

Schmücke dein Heim!

Tapeten!

L. H. R. Allartz

Haupt-Expedit von Ernst Spindler

Magdeburg, Große Miltzstraße 2

Tapeten-Spezialgeschäft
1. Haus neben der „Nationalbank“
2. Hof-Zwischen-Tapeten-Geschäft von Berlin

Militärsachen färbt

schwarz, braun, rot, grün, blau etc.

Färberei Dalichow

Schöne Aussicht (alt. S. 100), S. 100, S. 100, S. 100
S. 100, S. 100, S. 100, S. 100, S. 100, S. 100

Günstigste Bezugsquelle

Schuhmacher-Bedarfsartikel

mit H. Schuhcreme, Schuh-
wachs, beste Schuhcreme in Paste und Flüssigkeit,
Schuhputzer, Klebstoffe, Schuhwachs,
Schuhputz etc.

für Schuhmacher und Verkäufer.

Meyer Michaels, G. Marktstr. 11.

Torf und Holz

Haupt-Expedit

Hermann Wrede

Marktstr. 56, Tor 8. Fernspr. 924

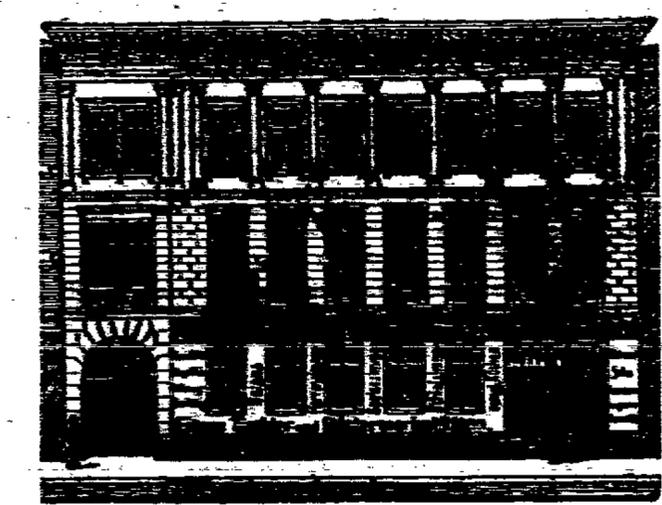
Beste Torf- und Holz-Bezugsquelle für
Magdeburg und Umgebung. Hier gibt es nur
gutes Holz und Torf.

Herrn. Herr. u. Sohn

Spezialgeschäft für Torf

Wilhelm Engel G. m. b. H.

Marktstr. 11a. — Fernspr. 219



In den Räumen meines obigen Hauses unterhalte ich
ein reichhaltiges Lager und empfehle

Küchen gestrichen, in verschiedenen Anordnungen und sehr
bequem

Schlafzimmer eiche, eiche, mahagoni, birke, mahagoni,
gestrichen sowie lackiert u. weiß lackiert

Wohnzimmer mahagoni lackiert und gestrichen

Speisezimmer — **Herrenzimmer**

einzelne Möbel und Kleinnöbel aller Art
sowie Anordnungen

Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten.

Möbel-Spezialhaus Friedrich Lorenz

Inhaber: Karl Meyerling

Magdeburg, Peterstraße 17.

R. Gembalowski

Breiteweg 207 neben der Hauptpost

Zöpfe

in allen Preislagen

Ausführung sämtlicher
Haararbeiten

Haarschmuck
Toilettenartikel

Geschäftszeit: Wochentags 8 bis 7 Uhr
Sonntags 10 bis 1 Uhr

Amtl. Haarverkaufsstelle fürs Kriegsmat.

Bruchbänder Leibbinden

Artikel zur Krankenpflege

Binden Verbandwatte

Hygiene-Binden für Damen usw.

ist in bester Beschaffenheit

Hermann Bleicher, Silberbrücke 3.

Fernsprecher 1502.
Bestrichte Räume für Damen und Herren.

Carl Staufenbiel & Söhne

St.-Michael-Str. 44/44a

gegründet 1876 gegründet 1876
damals hat sich ca. 40 Jahren begründet ist.

Neu eingetroffen!

Fertige Herren-, Damen- und Herren-

Anzüge

Stoffe für Maßanzüge

Wildunger Helenerquelle

bei Nieren leiden, Harnsäure, Zucker, Eiweiss.

1918: Besuch 11508
Fürstliche Wildungen, Mineralquellen, A.-G., Bad Wildungen - Schriften kostenfrei

Echtes Wildunger Salz existiert nicht - man weide im eignen Interesse die wertlosen Nachahmungen

1918: Flaschenversand 1570 822
Niederlage bei Moritz Röttger, Kaiserstrasse

Grammophon m. Blatt.
Geige und Mandoline billig zu verkaufen. Schrader, Neustadt, Umfassungstraße Nr. 81. 8069

Grundstückmarkt

Sinshaus
Strodenhauerufer
f. 25000 Mk. Ang. 6000 Mk.
Sinshaus
Altes Fischerufer
f. 19500 Mk. Ang. 5000 Mk.
soll zu verk. Näh. unt. 8067
an die „Vollstämme“ erb.

Der tauscht
sonstige Wohnung, St. Kam. 2.
Garten, in Fernerleben, geg. eine
größere, 2 Stuben, Kam. 2. in
Buchau od. Wittenb. Df. unter
8 8017 an die Exped. d. Bl. 8017

Wohnhaus Sudenburg
in besserer Lage mit nur Vor-
beremungungen bei 8300 Mark
Niederzahlung, die nach erhöht
werden kann, für den festen
Preis von 30000 Mark bei
10000 Mark Anzahlung zu
verkaufen. Selbstref. erfahren
Näheres unter Schiffe 152 in
der Exped. d. Bl. 152

Wohnhaus
mit gewerblichen Neben-
räumen für Lager, Stal-
lung, Aufstich u. d. h. u.
soll, möglichst in der Neuen
Stadt gelegen, bei An-
zahlung des ganzen Kauf-
preises zu kaufen gesucht. Off.
erb. u. Schiffe 152 a. d. Exp. d. Bl.

Restaurations-Grundstück
in Sudenburg, in bester
Lage u. mit vielen kleinen
Bauwerken bin ich willens,
allenthalben zu verkaufen und
erfahren Selbstref. erfahren
in der Exped. d. Bl. 152

In Fernerleben od. Sudenb.
2 Zimmer
mit aber ohne Heizung zu mieten
geht an die Exped. d. „Voll-
stämme“ unter Kap. 19. 8019

Wohnhaus
in der unteren Altstadt in leb-
hafter Verkehrszone, enthaltend
2 Zimmer u. 2 Kammern
sowie 7 Bäder, u. 8 Hinter-
wohnungen, bei 30000 Mk. Nie-
derzahlung, die nach Steigerung
fähig, für den festen Preis von
40000 Mark zu verkaufen, weil
Beitzer auswärts wohnt.
Selbstref. wollen sich meld. u.
Schiffe 152 i. d. Exp. d. Bl.

Zinshaus Alte Neustadt
in freier Lage und mit schöner
Aussicht, ohne Hofplatz, mit
geschützten Mittel- und Hinter-
wohnungen sehr günstig zu ver-
kaufen. Selbstref. erfahr. Näh.
u. Schiffe 152 i. d. Exp. d. Bl.

Sansgrundstück
in der Altstadt, n. H.
Bauwerke, besteht aus 2 Bagen,
passend für Laden, Kriegsbüro,
Werkst., od. 2000 Mk. Grundbesitz,
für 25000 Mk. bei 5000 Mk. Ang.
u. Beitzer soll zu verk. Offert. unt.
7760 an die Expedition d. Bl.

Zinshaus Südlicher Stadteil
Nähe Hauptbahnhof, mit
kleineren Wohnungen bei einer
Gesamtniederzahlung von 8000
Mark für den Preis von 115000
Mark bei einer Rindzahlung von
10000 Mark zu verkaufen.
Hypothek geregelt und lange
Jahre wohnbar. Näheres
u. Schiffe 152 i. d. Exp. d. Bl.

Kauf Sinshaus
mit hoher
Anzahlung
Angebot und bester Hypothek
Off. u. Schiffe 152 a. d. Exp. d. Bl.

Zinshaus Sudenburg
soll Grundbesitzbesitzer
wegen hoher sofort zu verkaufen
werden, wobei eine Anzahlung
von 10000 Mark genügt und
die übrige Summe bester
Hypothek wird. Das Grundstück
enthält kleinere Wohnungen und
kann somit eine dauernd ge-
sicherte Existenz und Einkommen
bilden. Näheres unter Schiffe
152 in der Exped. d. Bl.

Industrie-Zeitung.
Buchen und liefern Stubben-Brennholz
für Kesselfeuerung geeignet, bester Kohlenart, haben abzugeben
Prüger & Hentig G. m. b. H. Holzabteilung,
Magdeburg.
- Fernsprecher Nr. 619. - 8022

Inventar-Auktion.
Am Mittwoch, dem 18. Juni 1919, vorm. 1/2 11 Uhr
versteigern wir auf der Biegelei des Herrn Merz, an
Königsborner Chaussee (neben der „Neuen Welt“) das von
uns mit gekauft

Landwirtschaftliche Inventar
5 Reiterwagen (3-4 Räder),
1 Drillmaschine, Sädelmaschinen,
Pflüge, Pflanzmaschinen, Kultivatoren,
Gewehre und sonstige Materialien
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Bedingungen werden im Termin bekanntgegeben.
Kauflustige werden hierzu eingeladen.
Magdeburg, den 14. Juni 1919.
Marquardt & Hölzer, Magdeburg-N.
Telephon 658 und 4958.

Tuchpantoffel
à Duzend 36-39 Mk.
A. Hoffmann Walloner-
berg 8, S. pt. r. 8044

Die Beschaffung u. Anlage v.
Hypothekengeldern
sowie den
An- u. Verkauf von
Grundstücken
besorgt recht und sachgemäß
zu günstigen Bedingungen.
Otto Heisterkamp
Nr. 14 Kaiserstr. Nr. 14

Rechtliche mit großer Präzision
u. Klarheit, noch gut erhalten, für
30 Mk. und alte gut erhaltene Näh-
maschine für 70 Mk. zu verkaufen.
Brücker, Goethestraße 88 n.
Eingang Emilienstraße. 8069

Fahrrad
modernes Gefährt, mit prima
Gummibereifung, zu verkaufen.
Beschäftigung am Montag von 9
bis 1 Uhr vorm. und von 3 bis
7 Uhr nachm. Riesenberger-
straße 5, Hof rechts, 3. Et. links.

Korbseffel
Groschneiderei u. Tisch z. verk.
Kaminaki, Friesenstr. 24, 11. 7997

Sunlight-Seife
offener Preiswert 8088
H. Anreden, Kniebühlstraße 2.

Die Fensterläden mit Wasser-
druck Glas, Spand 60 Pf. 19581
Herrn. Mascha, Wilhelmstr. 11.

Handen gereinigte Reibmasch.
Glasflaschen u. 1-15 kg. Inhalt
Herrn. Mascha, Wilhelmstr. 11.

Kaufe jeden Posten
grüne Zwiebeln
Herrn. Meier, Egelstr.
Breiteweg 73. 1750

Wir kaufen jeden Posten gut
erhaltener, vollständiger Kleider-
und Hutfächer, auch Kleider-
schubladen.
Waren- u. Verkaufszentrale,
Goethestraße 7. -

Parkettbohle extra
gute
Qualität, wieder vorrätig.
Herrn. Mascha, Wilhelmstr. 11.

Freigegeben
jedes Einzelstück
ausländisch u. einheimisch h. Herrn.
Mascha, Wilhelmstr. 11. 8088

Reine Weizen, kein Roggen,
Bestand, bester, wenn Sie wollen
Rarmitol
als Nahrungsmittel gegen
Darmkrankheiten, Reiz, Nerven
oder Säuregehalt, empfohlen.
Sofortige Wirkung. Abgabe in
Kleinsten Packungen. Preis 2.50 Mk.
Kleinsten Packungen. Preis 2.50 Mk.
Kleinsten Packungen. Preis 2.50 Mk.
Kleinsten Packungen. Preis 2.50 Mk.
Kleinsten Packungen. Preis 2.50 Mk.

Rarmitol - Vertrieb
Magdeburg, Berliner 2. 29.

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Alte und zerbrochene
Schallplatten u. Bruch
kauft zu Höchstpreisen
Robert Bensch
Wegh. Breiweg 258,
Nähe Wollstraße. 1897

Alte und zerbrochene
Schallplatten u. Bruch
kauft zu Höchstpreisen
Robert Bensch
Wegh. Breiweg 258,
Nähe Wollstraße. 1897

Alte und zerbrochene
Schallplatten u. Bruch
kauft zu Höchstpreisen
Robert Bensch
Wegh. Breiweg 258,
Nähe Wollstraße. 1897

Alte und zerbrochene
Schallplatten u. Bruch
kauft zu Höchstpreisen
Robert Bensch
Wegh. Breiweg 258,
Nähe Wollstraße. 1897

Alte und zerbrochene
Schallplatten u. Bruch
kauft zu Höchstpreisen
Robert Bensch
Wegh. Breiweg 258,
Nähe Wollstraße. 1897

F. Potzkühl
Lieber Straße 128
Hüte, Mützen
Schirme, Handschuhe
Wäsche, Kraw.
Häutchen
Stücker etc.

Kaufe Lumpen
neue Tuchstücke, Altpapier,
Kleider, Kleiderstücke, Kleider
höchsten Preiswert. 8061
B. Wildt
Grote Junkerstraße Nr. 4.

Dauertücher
weisse Stragen, kalt abwaschbar,
das Stück 2.50, 3 Stück 7.00
per Packung 8077
E. Conrad, Schönebeck a. d. E.
Steinstraße 26.

Ein Kinderbett, Kinderstuhl,
Gestänge, Petrol-Strahl-
leuchte für Kleinkind ausrichten
zu verkaufen bei
Siebert, Goethestraße 60, 11.

Subboden-Enttarbe
alle, jenseitige, Kanal, Spd. 9.00
Herrn. Mascha, Wilhelmstr. 11.

Kunststofferei
Berub. Hermann 7778
Breiteweg 119 (seit 1900).

Gutes reichliches Mittag- u.
Abendessen 2 1/2 Mk. 8085
Schwarzenbergstr. Nr. 22

Portmanteau mit - Inhalt
in der Halberstädter Str. gefund.
Jahres kann es von 3 bis 4 Uhr
abholen bei Gebrüder Meyer,
Berndorfer Weg 7. 8089

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Möbel
gegen Bar und Kredit
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Ambauten 1926
Trumeaus
Tische, Stühle
Herren-Anzüge
Damen-Kostüme
Damen-Röcke
gegen Bar und Kredit
Biener & Chusid
Himmelsreichstr. 23, I.

Dantfagung.
Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme sowie die reichen
Angeboten bei der Beerdigung
meines lieben Mannes, umfassen
guten Dankes und Hochachtung
sagen wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten unsern
gezieltsten Dank. Besonders
Dank dem Hauswirt, auch be-
sonders dem Herrn Dr. Köster
für die kostbaren Worte am
Sarge meines lieben Entschlafenen.
Dienstag, 18. Juni 1919.
Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen
Witwe Marie Quilich
7999 und Kinder.

Die bestimmt erlauchte Person,
welche am Sonnabend vormittag
10 Uhr im Lager des Konsum-
vereins am Brücktor einer Frau
das Portemonnaie entwendet hat,
wird ersucht, dasselbe mit Inhalt
umgehend dorthin wieder abzuliefern,
wobrigensfalls so. Ang. erst wird.

Sin unter
Nr. 2418
an das Fernsprech-ange-
schlossen. 7737
Dr. med. Richard Wolfram
prakt. Arzt
Friedrichsstraße 8.
Sprechst. 8-9 u. 3-4 Uhr.

Zahn-Praxis
von **F. Ansorge**
Kraul. gram. Ghr.
Große Mühlstraße Nr. 1, I.
Dicht am Brücktor Weg.
Sprechstunden 9-11, 3-6 Uhr.
Alle im Fach Angelegenheiten
zahnärztlich und operativem
Behandeln mittels Behandlung
zweckmäßig. Wunden, Krone,
Wein Bekleben etc. nur gute
erprobte Technik zu soliden
Preisen zu liefern. 8081

Habe mich in der Wohnung
des verstorl. Sanitätsrats
Dr. Heinecke als
Arzt
für Augen u. Halskrank-
heiten niedergelassen. 7901
Dr. med. Speß, Kaiser-
straße 98.
Sprechstunden 9 bis 11, 3 bis 5 Uhr.

Dantfagung.
Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme und die her-
lichen Anwesenheiten beim Ein-
gang meines lieben Mannes
sagen wir allen Verwandten
und Bekannten, den Bewohnern
des Hauses Röhrenstr. 4 sowie
meinen Kollegen der hiesigen
Gesellschaft unsern herzlichsten
Dank. Besonders dem Herrn
Pastor Jäger für die trostreiche
Predigt in der Kapelle und am
Grabe.
Magdeburg, den 18. Juni.
In tiefem Schmerz
Albert Brummert
nebst Kindern.

Sudenburg
Zahn-Praxis
E. Seeger
Hallerstraße Nr. 41, I.
Sprechst. 9-11, 3-6 Uhr
Sonntags 9-11 Uhr

Zahn-Atelier
Alex Friedländer
Breiteweg 103, gegenüber
dem Zentraltheater 2001
Sprechstunden vormittags
9 bis 1, nachmittags 3 bis 7 Uhr.

Hombop. Praxis
Jäger
7828
Wilhelmstadt, Friesenstr. 6.
Sprechstunde 9 bis 11, 2 bis
4 Uhr. Sonntags keine Sprechst.

Hombopathische
Praxis
Maßen
14, II Brästenstraße 14, II.
St. Himmelsreichstr. 1836
Tage 9-4, Sonntag 9-11.
Dauerndes keine Sprechst.
Harn-Untersuchung

Spezial-
Beh. Weber
5087
Silitariastr. 3, a. Gumpelshaus
Ambulatorium
der hiesigen. Heilweife.
operativem Verfahren
nach der Harn-Brandl.

Läuse
Jeder jeder Kind neuzugew.
bei Kindern u. Tieren (samt Haut)
sollten angebracht sein. Garantie
mit einem beliebigen. Bei ange-
nommenem Preis. 7904
Herrn. Mascha, Wilhelmstr. 11.
Herrn. Mascha, Wilhelmstr. 11.
Herrn. Mascha, Wilhelmstr. 11.
Herrn. Mascha, Wilhelmstr. 11.

Burg
Zigarren aus Beeresbeständen
nur für 2000 hiesige Einwohner sind in folgenden Geschäften
zu haben bei:
Böser, Emil u. Karl Sagen, Waldhölz,
Bedering, Mann, Grimm, Richter, Kaiser,
Grohmann, Pilsner, Meier, Weinland.

Abgabe 5 Stück à 40 Pf.
Zigarrenhändler-Verein.
Achtung! Möbelverkauf. Achtung!
Habe mehrere Schränke, eiserne Betten mit Matratzen
Federbetten, verschiedene Tische, ein Esstisch mit drei Einlagen
runde Tische usw., Büfett, Bilder, Trumeaus m. Konsolen, Danica
dreibeinig, Polstergarnitur Sofa mit vier Sesseln, Divan mit
Leder, Federkissen, elektr. Krone und Ampel, Lampe mit
Lichtlampe, Waschküchlein und Nachtschulden mit Nachvor-
platten, Nähmaschine, kompl. Küche, Esstisch und verschiede-
andre Gebrauchsgegenstände zu verkaufen. - Oben angeführte
Gegenstände befinden sich in Magdeburg, Breiweg 133,
Hof, und sind am Montag den 16. und Dienstag den
17. Juni von morgens 9 1/2 Uhr an zu besichtigen. 2018

Naturheilverein Magdeburg-Neustadt
E. V.
empfiehlt seine Luft-, Licht- und Sonnenbäder den ge-
eichten Einwohnern der Neuen und Alten Neustadt zur freundlichen
Benutzung. Ebenfalls allen denen, die durch die langen Kriegs-
jahre an ihrer Gesundheit gelitten haben.
Anmeldungen und Aufklärung erteilt gern:
Der Vorstand, Otto Schiffmann, Vorsteher, Südböser
Straße 108, Wilhelm Döring, Kaiserstr. 15.

Dr. med. Orliński, Facharzt für Haut- und
Geschlechtskrankheiten
(auch für Frauen) Magdeburg, Kronprinzenstr. 1, I.
Sprechst. 9 bis 12 Uhr
geöffnet, wochentags bis 7 Uhr

San.-Nat. Dr. Siebert, Sauerwald
besuchen nach 100 Silitariastr. 6, am Hauptbahnhof.
(Kronpr. 2167) Sprechstunden nachmittags von 11 bis
1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr mit Ausnahme am Mittwoch
und Sonnabend nachmittags. - Abgabe von 100
Silitariastr. 6. - Frauenklinik und Entbindung-
heim Kaiser-Otto-Str. 25. (Kronpr. 2167) 1900

Sarg-Ausstattungs-Magazin
Rich. Göhling, Magdeburg, St. Südböser
Str. 103. Fernruf 5825
Beste Bedienung. u. u.
Billigste Preisstellung.
Lieferung sofort. u. u.
Eigene Fuhrwerke. - Eigene Trauer-Decorationen.
Transport der Kränze nach allen Richtungen frei.

Städtische Nachrichten für Sonntag den 15. Juni.
(A) = Abendmahl. Dom 9 1/2 Martin (A), 5 Meyer. Dienst. 6
Kranke. Militär 11 1/2 Gensh. Johannis Son. ab. 8 Gump.
9 1/2 Müller. Nr. ab. 8 Silitariastr. 25 Müller. Ulrich 9
Sind. 9 1/2 Damm (A). Silitariastr. 6. Dr. Schneider. Katharinen-
9 1/2 Richter. 5 Gump. Nr. ab. 8 Silitariastr. 6. Konf. Sante. Pant.
Dom. ab. 1/2 bis 7 Orgelwerk. Jakob 8 Gump. 9 1/2 Dietrich.
Petri 9 1/2 Hildebrandt. Nikolai 8 Silitariastr. 6. Silitariastr. 6.
Martina 9 1/2 Jäger. 5 Dr. Goepel. Silitariastr. 6. Silitariastr. 6.
Kranke. Paulus 8 Dommerbad. 9 1/2 Silitariastr. 6. Silitariastr. 6.
Kranke (A). Nr. 8 Silitariastr. 6. Silitariastr. 6. Silitariastr. 6.
Dr. Meyer. Silitariastr. 6. Silitariastr. 6. Silitariastr. 6.
Silitariastr. 6. Silitariastr. 6. Silitariastr. 6. Silitariastr. 6.
Silitariastr. 6. Silitariastr. 6. Silitariastr. 6. Silitariastr. 6.

Carl Ebeling Fernsprecher
1909 7100
empfiehlt
Särge in großer Auswahl
zu soliden Preisen
Magdeburg Hauptwache (am Standesamt)
Zweiggeschäft Annastraße Wilhelmstadt

Nachruf.
Am 10. Juni verstarb unser Kollege, der Dozent
Louis Wille.
Er war uns stets durch seinen offenen Charakter ein
lieber Mitarbeiter und schied sich dadurch bei uns ab-
scheidend aus. 8086

Seine Kollegen der Fa. Göttinger & Söhne
berg (Herrn Meier Silitariastr.)

3. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 137.

Magdeburg, Sonntag den 15. Juni 1919.

30. Jahrgang.

Friedrich Albert - Bankgeschäft

Breiteweg 180
Telefon 144 und 8209
Begründet 1868

Annahme von täglich verfügbaren Spargeldern

Vermögens-Verwaltung

Mündellähre Anlageverträge vorräthig.

Entlohnende

günstige Mittel für
Wiederverkäufer,
Schilder und Sanfterer
mit Preis auf Lager

Ernst Feigenspan

Tägliche Bedarfsartikel
auf Lager
Bismarckstraße 5 7069
(am Hauptbahnhof)
Fernsprecher Nr. 5106.
Bismarckstraße 7064

Bettfedern

Preis 2.00 u. 3.00 RM
Bismarckstraße 7

Schuhcreme, Schuhwachs

100 Stück von 1.00 RM an
sind die besten guten Schuh-
wachs, Marke für billigen
Zweckgebrauch geeignet
Waren-Liste u. Vertriebsstellen
Bismarckstraße 7.

Wäsche

100 Stück von 1.00 RM an
sind die besten guten Schuh-
wachs, Marke für billigen
Zweckgebrauch geeignet
Waren-Liste u. Vertriebsstellen
Bismarckstraße 7.

Wäsche

100 Stück von 1.00 RM an
sind die besten guten Schuh-
wachs, Marke für billigen
Zweckgebrauch geeignet
Waren-Liste u. Vertriebsstellen
Bismarckstraße 7.

Wäsche

100 Stück von 1.00 RM an
sind die besten guten Schuh-
wachs, Marke für billigen
Zweckgebrauch geeignet
Waren-Liste u. Vertriebsstellen
Bismarckstraße 7.

Wer

100 Stück von 1.00 RM an
sind die besten guten Schuh-
wachs, Marke für billigen
Zweckgebrauch geeignet
Waren-Liste u. Vertriebsstellen
Bismarckstraße 7.

Wer

100 Stück von 1.00 RM an
sind die besten guten Schuh-
wachs, Marke für billigen
Zweckgebrauch geeignet
Waren-Liste u. Vertriebsstellen
Bismarckstraße 7.

Wer

100 Stück von 1.00 RM an
sind die besten guten Schuh-
wachs, Marke für billigen
Zweckgebrauch geeignet
Waren-Liste u. Vertriebsstellen
Bismarckstraße 7.

Wer

100 Stück von 1.00 RM an
sind die besten guten Schuh-
wachs, Marke für billigen
Zweckgebrauch geeignet
Waren-Liste u. Vertriebsstellen
Bismarckstraße 7.

Wer

100 Stück von 1.00 RM an
sind die besten guten Schuh-
wachs, Marke für billigen
Zweckgebrauch geeignet
Waren-Liste u. Vertriebsstellen
Bismarckstraße 7.

Wer

100 Stück von 1.00 RM an
sind die besten guten Schuh-
wachs, Marke für billigen
Zweckgebrauch geeignet
Waren-Liste u. Vertriebsstellen
Bismarckstraße 7.

Wer

100 Stück von 1.00 RM an
sind die besten guten Schuh-
wachs, Marke für billigen
Zweckgebrauch geeignet
Waren-Liste u. Vertriebsstellen
Bismarckstraße 7.

Wer

100 Stück von 1.00 RM an
sind die besten guten Schuh-
wachs, Marke für billigen
Zweckgebrauch geeignet
Waren-Liste u. Vertriebsstellen
Bismarckstraße 7.

Schellack

Im Weiße Ihre neuen Gebirge von Heller-
belegungen füllt sie sich zu dem verschleiert
den in jede Art ein, so dass sie für Schellack
zu haben. Sie kann bei jedem Kollegen nur bester
sein. Geben Sie mir 10 Kilogramm per Postpaket im Wert
von 1.00 RM. Geben Sie mir 10 Kilogramm per Postpaket im Wert
von 1.00 RM. Geben Sie mir 10 Kilogramm per Postpaket im Wert
von 1.00 RM.

Eine Partie

Weinbrand-Rognat

eingetragenes 1904

Otto Bastanier

Breiteweg 108. Breiteweg 185.

Wanzen, Schnecken, Ratten, Mäuse

verfüge zu billigen Preisen. Schillerer Weg 3.
Ratten-, Mäuse-Bazillus à 2 Mk.
Wanzen-Flüchtling. Flöhe mitbringen.
Kaugummi. Kaugummi mit Frucht-
geschmack. Kaugummi mit Frucht-
geschmack.

Rich. Diederich

1801
Bismarckstraße 7

Phosphor-Burggraf

Phosphor-Burggraf
Phosphor-Burggraf
Phosphor-Burggraf
Phosphor-Burggraf

Essenträger

Wassereimer
Otto Schmitz, Johannsfahrtstr. 12

Paul Schumann & Sohn

Magdeburg, Breitenweg 180 (am Hauptbahnhof)
Telefon 7250.

Brandleidende

Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende

Brandleidende

Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende

Brandleidende

Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende

Brandleidende

Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende

Brandleidende

Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende

Brandleidende

Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende

Brandleidende

Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende

Brandleidende

Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende
Brandleidende

Anfertigung

und Umarbeitung von



Damen-Leibwäsche

jeder Ausführung
Qualitätsarbeit

Peter Georg Palis

Bismarckstraße 7

Krankenfahrräder

Zimmererstraße, 1. Stock, Bettliche
verkauft und repariert

H. Schubert Nachf., Wilhelmstraße Nr. 2.

Handleiter- und Kastenwagen

in allen Größen. 1905. Versand nach auswärts.
Hans, Johannsberg 15a.

Gewerkverein der Heimarbeiterinnen

Magdeburg-Verder, Mittelstraße 11

Reinigung und Aufarbeitung von

Herren-, Damen- und Kinderkonfektion
aller Art.

Beste Ausführung und prompte Lieferung.

Exlepiang II

Exlepiang II
Exlepiang II
Exlepiang II
Exlepiang II

Glatta

Glatta
Glatta
Glatta
Glatta

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Oh! Oh!

Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!
Oh! Oh!

Zufierte eiserne Bettstellen

In schwere Stahl, mit Patent-Retteneinrichtung und zwei-
teiliger prima Dreimattmatze nebst Kissen (Friedens-
ware) empfiehlt außerordentlich billig. 1868
Eisenhandlung Max Krause, Egeln. Tel.
411.

Heinrich Vaternacht, Uhrmacher

Wilhelmstadt, Große Masdorfer Straße 218
nur Ecke Annstraße.

empfehlen sehr preiswert:
Stand-, Zimmer-, Küchen- u.
Wecker-Uhren mit guten Werken.

Rathenower Optik
kaufen Sie gut und preiswert.

Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.
Nur Ecke Annstraße.

Zur Vinderung der Fettnot!

Geschicktes, französisches
OLIVENOEL

Flasche 25.00 Mark.
Kauf im Mitternachts-Geschäft solange der Vorrat
reicht. Flaschen bitte mitbringen.

Otto Toepler, Ritterhandlung zu den drei Kronen
Alter Markt 22.

Großer Posten neue gr. Militär-Decken

100 Stück 2 Meter x 1 1/2 Meter.
Preis RM 26.00 pro Stück ab Lager.
Kauf nicht mehr 5 Stück per Nachnahme.

P. Stalling & Co., Radeberg I. S., Telefon 873.

Neu! Die Nachtzeit! Neu!

Kaufkarten - Zeit für den Handel freigegeben.
Ca. 50 verschiedene einstufige Sujets. 20 Stück RM 3.50,
100 Stück RM 10.00 franco Nachnahme.

Muffenerregende Naturaufnahmen!
20 Stück RM 7.00, 100 Stück RM 30.00 franco Nachnahme.
Zwei bequeme
nachdem gekauft **1061 Witzel** Stück verkauft
In 10 Büchern zusammengefasst RM 3.00, 100 Stück RM 30.00.
Eisenerwerbhaber bestanden billiger Preise! 107

Müller & Winter, Abteilung II
Reichstraße 66.

Rechtsbureau Referendar a. D.

Lebemann, Gr. Mühlenstraße 5, Fernsprecher 7899
Berater der Rechtsbänder. Das einzige Vermögens-
amt und "Die englische Ehe". Kaufkraft und alle
gesetzlichen Arbeiten in Ehesachen

sowie allen anderen Rechtssachen, besonders auch in Ehesachen.
Erscheinung 10-1 Uhr (auch Sonntag) und 3-6 Uhr.

Wegen großer Nachfrage nach

2 öffentliche Vorführungen.

Das Einblattschiff von Magdeburg bildet der auch
für je fünf bis sechs Personen geeignet. 1910

!! Die eiserne Waschfrau !!

Die die Eiserne in glänzender Weise und trägt die
Wäsche mit Handspülmaschine in 5 Minuten fertig.
Erstes öffentliches Probewaschen

bei jedem Eintritt und ohne Zahlung findet nachmittags
am Montag den 16. Juni pünktlich nach-
mittags 4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr
im Café Prunksaal Café Hohenzollern
statt.

Überzeugen Sie sich!!!

Einigen Sie die Möglichkeit, gleich selber mit der Eise-
rnen zu waschen und 5 Minuten fertig zu haben. 1910

— Der Einblattschiff ist für den Ein-
blattschiffen Markt 12.00 und bei Bestellung im Ein-
blattschiffen zu haben. 1910

— Der Einblattschiff ist für den Ein-
blattschiffen zu haben. 1910

Bermann Brode, Magdeburg,
Bismarckstraße 5.

Wilhelm Zentner

Magdeburg, Breitenweg 180

Magdeburg, Breitenweg 180

Magdeburg, Breitenweg 180

Magdeburg, Breitenweg 180

Magdeburg, Breitenweg 180

Magdeburg, Breitenweg 180

Magdeburg, Breitenweg 180

Magdeburg, Breitenweg 180

Magdeburg, Breitenweg 180

Magdeburg, Breitenweg 180

Magdeburg, Breitenweg 180

Magdeburg, Breitenweg 180



Hofjäger! Täglich abends 10 Uhr
die besten
Leipziger Siedel-Sänger (9 Herren)
Sonntag den 15. Juni: Zwei Vorstellungen
nachmittags 7 1/2 Uhr (Kleine Preise) und abends 7 1/2 Uhr.
— Nur noch drei Tage —
das mit so großem Beifall angesehene Eröffnungsprogramm

Nachmittags 4 Uhr: 1887
Grosses Militär-Konzert.
Im vordem Saal von **Gesellschaftsbau.**
4 Uhr an:
Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des
1. Pionier-Bataillons.

Vogelgesang.
Heute Sonntag **Konzert**
Jeden Dienstag **Grobes Militär-Konzert**
von 4 Uhr an
ausgeführt vom Freiwilligen Regiment Magdeburg
(ehem. Infanterie-Regiment Nr. 26). 1841
— Beginn der Rosenblüte. —

Worte Schäumperle
ist allen voran. Wir offerieren
für Bierverkäufer, Kaufleute,
Pabenshaber und Hausierer eine
Sendung 100 Buntner, prima
weiße, schmelzige und
hochschäumende Paste
nicht hart werdend, in Original-
fassern, ca. 120 Pf., und 25-Pf.-
Eimern, zu billigstem Einzelpreis.
Waren-Ein- u. Verkaufszentrale
Brandenburgerstr. 7.

Stadttheater.
Sonntag den 15. Juni
Anfang 8 1/2 Uhr Ende 9 1/2 Uhr
Martha.
Montag den 16. Juni, Anf. 7 Uhr
Zweiter Akt Abend zu ermäßigtem
Preis 260
Frühlings Erwachen.
Dienstag den 17. Juni, Anf. 5 Uhr
Die Meisterfinger von
Münchberg.

Wilhelm-Theater.
Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr
Eva, das Fabrikmädel.
Abends 7 1/2 Uhr 151
Die verliebte Prinzess.
Montag, zum 25. Male!
Die verliebte Prinzess.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
Die verliebte Prinzess.
Freitag
Einmaliges Gastspiel Paul Stamp
Eva, das Fabrikmädel.
Sonnabend
Die verliebte Prinzess.
Sonntag, 12. Juni, nachmittags
und abends
Die verliebte Prinzess.

Zentral-Theater.
Derrasse.
Täglich 145
Große Konzerte
nachmittags ab 4 Uhr
Kapellmeister **Wald Wach**
abends ab 8 Uhr
Kapellmeister **A. Freude**
Reichhaltige Speisekarte!
Bier = Holstenkaffee = Wein
Eis = Erfrischungen

Rafino-Theater
Gr. Theaterstr. 12.
Spezialitäten-Vorstellung
Sonntag 2 Vorstellungen,
3 1/2 und 7 Uhr 1844
11 bis 1 1/2 Uhr Matinee.
Ab 10. neues Programm
Gastspiel Lubera.

Fürstenhof Staffort
Am Montag den 16. Juni 1919
Große öffentliche Volksversammlung
Vorgesandung: 1843
Sozialismus od. Kommunismus?
Referent: **Genosse Scheller, Bernburg.**
Mit ihm kann jedermann ein. Große Rede!
Gesellschaftliche Redebeiträge! Eintrakt.

Boston-Club

Geschlossene Gesellschaft
5-Uhr-TEE
Gesellschaftstollette
erwünscht
Eröffnung am Sonntag den 15. Juni
in den Sälen des Hotels Kaiserhof, vis-à-vis der Ulrichskirche.
:: Künstlerische Darbietungen! :: Treffpunkt der guten Gesellschaftskreise! ::
8003 I. A.: Der Vorstand.
Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 23, III. — Persönl. Anfragen 4-6 Uhr nachm. erb.

Fürstenhof-Brunkant.
Vom 16. bis 30. Juni
Abends 7 1/2 Uhr
Der große Spielplan!

Demokritos
der mysteriöse Zeichner.

Gans Beck und Partner
die berühmten tollkühnen Quasibalken.

4 Arconis
die vielbelächelten Schleudertrollkroaten.

154 **Wittan Helten**
herausragende Opernsängerin.

Hermann Müller-Moll
Opernsänger.

Gräfin
Meisterin der Sandmalkunst.

Mine Hodges und Joe Miller
Neue Länze! Neue Länze!

Karl Bernhard
mit neuen Schlagern.

Petermann
der deutsche Hund.

Viktoria-Theater.
Sonntag, 15. Juni, Anf. 7 1/2 Uhr
Der Biberpelz.
Montag, 16. Juni, Anf. 7 1/2 Uhr
Die goldene Eva.
Dienstag: **Wieselfeigen.**

Düpler Mühle
Jeden Sonntag:
Tanzkränzchen.
1854 Der Mühlenwirt.

Gesellschaftshaus
Weißer Hirsch.
Neustadt, Friedrichsplatz 2.
Jah. W. Hochbaum, 8050
Jeden Sonntag 3 1/2 Uhr:
Grobes Gesellschaftsbau
Ergebnis labet ein D. D.

Gesellschaftshaus Zur Krone
Wolfsenstr. 43/45
Jeden Sonntag
Grobes Tanzkränzchen.
Anfang 8 Uhr. Bollel. Orchester.
Ergebnis labet ein
8036 Franz Pfeifer.

Kambiers Gesellschaftshaus
Magdeburg-Rothensoo.
Jeden Sonntag:
Grobes Tanzkränzchen.
Anfang 8 1/2 Uhr.
Es labet ergebnis ein 1853
Karl Kambier.

Cracau.
Sonntag den 15. Juni 1919
Große
Rominnen-Ausstellung
im Restaurant zum Landhaus
vis-à-vis der Kirche.
Anfang 8 Uhr. Preissteigerung
Verisung. 8023

Diesdorf
Landhaus.
Jeden Sonntag
nachm. von 3 1/2 Uhr an 8025
Gesellschaftsbau
Ergebnis labet ein K. Aerncke.

1852 **Biederitz**
Gasthof zur Weintraube.
Jeden Sonntag von 4 Uhr an
Ballmusik.
F. Speiser und Getränke
empfehlen Friedrich Herbst.

Wolmirsleben
Sonntag den 15. Juni.
Anfang 3 u. 5 Uhr
Kinospiele.
8033 A. Buhler.

Thalia Budau.
Sonntag den 15. Juni
Or. Gesellschaftsbau
Ergebnis labet ein
1849 J. Westphal.

Neust. Schützenhaus
neben Vogelgesang.
Jeden
TANZ
Neue Länze. 1856
Zabellise Musik.

Stadt Loburg.
Zum herrlich renovierten Saal
heute sowie jeden Sonntag
von 8 1/2 Uhr an
Or. Gesellschaftsbau
Zunehmende Beleuchtung!
Spiegelglatte Tanzfläche!
Außerdem jeden Sonntag und
Donnerstag von 3 1/2 Uhr an
Grobes Militär-Konzert
vom Trompetenkorps d. 1. Infanterie-
Bataillon. Eintrakt 60 Pf.
In Saal und Voranda: Konzert.
Ergebnis labet ein 7908
E. Frühling.

Frankenfelde
10 Minuten von der Straßenbahn
Sudenburg. 1518
Jeden Sonntag u. 3 1/2 Uhr an
Tanzkränzchen
Vollständig renoviert
Neue Bewirtschaftung.

Neue Welt.
Morgen Sonntag
Grobes Gesellschaftsbau
Holler Langbein, 2 Langbein
Bolles Orchester. Eintrakt 60 Pf.
In Saal und Voranda: Konzert.
Ergebnis labet ein 7908
E. Frühling.

Friedrichslust
Leipziger Straße 52.
Jeden Sonntag:
Or. Gesellschaftsbau
Ergebnis labet ein
1843 Albert Neumann.

Hopfgarten
Leipziger Straße 20
Jeden Sonntag
Der gemütliche 7941
Gesellschaftsbau

Lindenhof.
Jeden
Ergebnis labet ein
82376

Zum Engel.
Leipziger Chauffee.
Jeden
Ergebnis labet ein
8003

Or. Gesellschaftsbau
Zum Engel.
Leipziger Chauffee.
Jeden
Ergebnis labet ein
8003

TANZ.

Werderschloßchen
Neu renoviert!
Jeden Sonntag
von 8 1/2 Uhr an 7845
Or. Gesellschaftsbau
bei vollbesetztem
Orchester
Eintritt Herren 2 M. inkl. Tanz.
Damen 1 M.

Wegeners
Gesellschaftshaus
Kl. Stadtmarch 7c
Jeden Sonntag von 3 Uhr an
Grobes Gesellschaftsbau
Auto Musik. Volles Orchester.
Die neuesten Tänze. 7317
Ergebnis labet ein Fritz Wegener.

Sanssouci
SCRACAU
Sonntag 3 Uhr
im herrlich erleuchteten Saal
Empfehle meinen
Garten u. Café
Gute Speisen u. Getränke
in reicher Auswahl.
Ergebnis labet ein 8014
Herm. Fröde.

Frankenfelde
10 Minuten von der Straßenbahn
Sudenburg. 1518
Jeden Sonntag u. 3 1/2 Uhr an
Tanzkränzchen
Vollständig renoviert
Neue Bewirtschaftung.

Neue Welt.
Morgen Sonntag
Grobes Gesellschaftsbau
Holler Langbein, 2 Langbein
Bolles Orchester. Eintrakt 60 Pf.
In Saal und Voranda: Konzert.
Ergebnis labet ein 7908
E. Frühling.

Friedrichslust
Leipziger Straße 52.
Jeden Sonntag:
Or. Gesellschaftsbau
Ergebnis labet ein
1843 Albert Neumann.

Hopfgarten
Leipziger Straße 20
Jeden Sonntag
Der gemütliche 7941
Gesellschaftsbau

Lindenhof.
Jeden
Ergebnis labet ein
82376

Zum Engel.
Leipziger Chauffee.
Jeden
Ergebnis labet ein
8003

Or. Gesellschaftsbau
Zum Engel.
Leipziger Chauffee.
Jeden
Ergebnis labet ein
8003

TANZ.

Marktschlößchen
Münchstr. 6.
Jeden Sonntag
Or. Gesellschaftsbau
8008 O. Schnab.

Admirals-
Palast
Schönefelder Straße 127.
Jeden Sonntag
von 3 Uhr an
Or. Gesellschaftsbau
7988

Festsaal
Zur Reichspost.
Schroederstr. 9/10.
Jeden Sonntag
Gesellschaftsbau
8045
BALL
Schattiger Garten.
Eintritt frei.

Gesellschaftshaus
Zur Börse
Vornehmer 8045
BALL
Schattiger Garten.
Eintritt frei.

Lehre in kürzester Zeit
im Privatunterricht sämtliche
Rundtänze sowie
Foxtrott und Boston
im eignen Saale. 7612
Schnelle und leichteste
Methode.
Fr. Neubauer, Tanzlehrer
Kögauer Straße 36, 2. Tr.

Sudenburger
Festsäle
Häckerstraße 112
Jeden Sonntag u. 3 Uhr an
Gesellschaftsbau

Müllers Askania
Böttcherstraße.
Jeden Sonntag
nachmittags 3 Uhr
Grobes Gesellschaftsbau
Neue Tanz. Bolles Orchester.
Gleichzeitig empfehle den
ersten Saal meinen schattigen
Garten. 1850
R. Müller.

Lillys Berge
Münchstr. 37. Saal. 8040
Jeden Sonntag
Ergebnis labet ein
P. Eiden.

Zentralhalle
Friedrichstadt. 7000
Jeden Sonntag
Or. Gesellschaftsbau

Or. Gesellschaftsbau

Or. Gesellschaftsbau

Fürstenhof-Diele Fabilitenstraße
Nr. 23
Fernruf 7520.
Spielplan vom 16. bis 30. Juni:
Karl Bernhard
Neue Schlager! Neue Schlager!

Stabena von Morozza in ihren Bor-
tragen

Emil Gübner Anführer und
Chorleiter

Selma Seifen moderne Vortrags-
Künstlerin

Mine Hodges und Joe Miller
die deutschen Meistergesangsänger

Lilli Henn jugendliche Lyrikerin.
Virtuosin

Hermann Müller-Moll Opern-
sänger

Täglich 4-Uhr-See. Kapelle Kurucz.

Dampferfahrten nach
Hohenwarthe
ab Wehgerberbrücke (über die Strombrücke Hutz)
mit Dampfer
Präsident und Minister
Jeden Sonntag:
Ab Magdeburg: Vorm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 8 1/2 Uhr
Nachm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 11 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 9 1/2 Uhr
Nachm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 12 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 10 1/2 Uhr
Nachm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 1 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 11 1/2 Uhr
Nachm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 2 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 12 1/2 Uhr
Nachm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 3 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 1 1/2 Uhr
Nachm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 4 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 2 1/2 Uhr
Nachm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 5 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 3 1/2 Uhr
Nachm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 6 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 4 1/2 Uhr
Nachm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 7 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 5 1/2 Uhr
Nachm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 8 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 6 1/2 Uhr
Nachm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 9 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 7 1/2 Uhr
Nachm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 10 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 8 1/2 Uhr
Nachm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 11 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 9 1/2 Uhr
Nachm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 12 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 10 1/2 Uhr
Nachm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 1 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 11 1/2 Uhr
Nachm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 2 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 12 1/2 Uhr
Nachm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 3 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 1 1/2 Uhr
Nachm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 4 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 2 1/2 Uhr
Nachm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 5 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 3 1/2 Uhr
Nachm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 6 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 4 1/2 Uhr
Nachm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 7 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 5 1/2 Uhr
Nachm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 8 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 6 1/2 Uhr
Nachm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 9 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 7 1/2 Uhr
Nachm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 10 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 8 1/2 Uhr
Nachm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 11 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 9 1/2 Uhr
Nachm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 12 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 10 1/2 Uhr
Nachm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 1 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 11 1/2 Uhr
Nachm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 2 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 12 1/2 Uhr
Nachm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 3 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 1 1/2 Uhr
Nachm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 4 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 2 1/2 Uhr
Nachm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 5 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 3 1/2 Uhr
Nachm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 6 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 4 1/2 Uhr
Nachm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 7 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 5 1/2 Uhr
Nachm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 8 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 6 1/2 Uhr
Nachm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 9 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 7 1/2 Uhr
Nachm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 10 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 8 1/2 Uhr
Nachm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 11 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 9 1/2 Uhr
Nachm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 12 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 10 1/2 Uhr
Nachm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 1 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 11 1/2 Uhr
Nachm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 2 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 12 1/2 Uhr
Nachm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 3 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 1 1/2 Uhr
Nachm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 4 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 2 1/2 Uhr
Nachm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 5 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 3 1/2 Uhr
Nachm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 6 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 4 1/2 Uhr
Nachm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 7 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 5 1/2 Uhr
Nachm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 8 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 6 1/2 Uhr
Nachm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 9 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 7 1/2 Uhr
Nachm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 10 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 8 1/2 Uhr
Nachm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 11 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 9 1/2 Uhr
Nachm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 12 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 10 1/2 Uhr
Nachm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 1 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 11 1/2 Uhr
Nachm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 2 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 12 1/2 Uhr
Nachm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 3 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 1 1/2 Uhr
Nachm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 4 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 2 1/2 Uhr
Nachm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 5 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 3 1/2 Uhr
Nachm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 6 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 4 1/2 Uhr
Nachm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 7 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 5 1/2 Uhr
Nachm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 8 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 6 1/2 Uhr
Nachm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 9 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 7 1/2 Uhr
Nachm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 10 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 8 1/2 Uhr
Nachm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 11 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 9 1/2 Uhr
Nachm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 12 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 10 1/2 Uhr
Nachm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 1 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 11 1/2 Uhr
Nachm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 2 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 12 1/2 Uhr
Nachm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 3 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 1 1/2 Uhr
Nachm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 4 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 2 1/2 Uhr
Nachm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 5 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 3 1/2 Uhr
Nachm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 6 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 4 1/2 Uhr
Nachm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 7 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 5 1/2 Uhr
Nachm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 8 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 6 1/2 Uhr
Nachm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 9 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 7 1/2 Uhr
Nachm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 10 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 8 1/2 Uhr
Nachm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 11 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 9 1/2 Uhr
Nachm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 12 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 10 1/2 Uhr
Nachm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 1 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 11 1/2 Uhr
Nachm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 2 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 12 1/2 Uhr
Nachm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 3 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 1 1/2 Uhr
Nachm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 4 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 2 1/2 Uhr
Nachm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 5 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 3 1/2 Uhr
Nachm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 6 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 4 1/2 Uhr
Nachm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 7 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 5 1/2 Uhr
Nachm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 8 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 6 1/2 Uhr
Nachm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 9 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 7 1/2 Uhr
Nachm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 10 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 8 1/2 Uhr
Nachm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 11 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 9 1/2 Uhr
Nachm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 12 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 10 1/2 Uhr
Nachm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 1 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 11 1/2 Uhr
Nachm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 2 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 12 1/2 Uhr
Nachm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 3 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 1 1/2 Uhr
Nachm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 4 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 1 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 2 1/2 Uhr
Nachm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 5 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 2 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 3 1/2 Uhr
Nachm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 6 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 3 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 4 1/2 Uhr
Nachm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 7 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 4 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 5 1/2 Uhr
Nachm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 8 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 5 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 6 1/2 Uhr
Nachm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 9 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 6 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 7 1/2 Uhr
Nachm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 10 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 7 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 8 1/2 Uhr
Nachm. 10 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 11 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 8 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 9 1/2 Uhr
Nachm. 11 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 12 1/2 Uhr
Ab Magdeburg: Vorm. 9 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Vorm. 10 1/2 Uhr
Nachm. 12 1/2 Uhr. ab Hohenwarthe: Nachm. 1 1

Grosse Neueingänge

Wasch-Stoffe

- Waschkrepon herrliche Muster Meter 14.50
- Waschmusseline große Auswahl Meter 14.50
- Wollmusseline prima Qualität Meter 24.00
- Bedruckt Seidenbatist doppeltbreit Meter 21.50
- Bedruckt Kleidersatin schöne Dessins Meter 17.50
- Foulard-Satin herrliche Türken Meter 21.50
- Voile dunkel bedruckt, schöne Muster Meter 11.75
- Voile einfarbig, in allen schönen Farben Meter 21.50
- Voile weiß bestickt, herrliche Dessins Meter 23.00

Baumwollwaren Hemdentuche — Schürzenstoffe
Nessel — Kleider-Ginghams —
beste Qualitäten, sind abgetroffen Planelle — Knabenstoffe usw.

Steigerwald & Kaiser

Breitweg 152/154

MAGDEBURG

Breitweg 152/154

144

Schneiderwerkstätte
der vereinigten Schneider und Schneiderinnen
des bisherigen Bekleidungsamts.

Die Schneider und Schneiderinnen des aufgelösten Bekleidungsamts haben sich zusammengeschlossen, um sich in einer gemeinschaftlichen Werkstätte eine Existenz zu schaffen. Sie empfehlen sich zur Anfertigung von Herren- und Damen-Garderobe, Umarbeitungen, Kleiderreparaturen und allen sonstigen Schneiderarbeiten. Pünktliche und sauberer Bedienung zu mäßigen Preisen wird zugesichert.

Sie hoffen auf Unterstützung in allen Beschäftigungsmöglichkeiten und bitten, ihrer Werkstätte Aufträge zukommen zu lassen.

Gewölkslokal: Rogauer Straße 73
Eingang Halbenstraße (Schoppen).

2003 Die Werkstättenleitung.

Ein billiges Korsett
nach Maß fertigen wir aus jedem zugegebenen Stoff oder Wäscheleid in verschiedenen Preislagen. Garantiert bester Sitz. Garantierte Lieferung ohne Verzögerung.

Werkstätten moderner Korsetts
Toska Gunkel 1901
Breitweg 69/70, Ecke Ratswageplatz.
Filialen: Breslau, Danzig, Dresden, Halle, Hamburg, Hannover, Königsberg, Posen, Stettin.

Wir empfehlen unsere 1910

Porzellan-Gebrauchsgeschirre
wie Tassen, Teller, Kaffeekannen usw. Außerdem bieten wir unsere alten Lagergeschirre zu herabgesetzten Preisen an.

Der Einzelverkauf findet täglich von 8 bis 12 vormittags u. 1/2 bis 6 nachmittags und Sonnabends von 8 bis 2 Uhr in der Niederlage unserer Fabrik, Coquilstraße 2/3, statt.

Niederlage der Buckauer Porzellan-Manufaktur A.-G.

Preisgekröntes Lehrbuch der Landwirtschaft
von H. Schimpf, 21. neu bearb. Auflage, 667 Seiten mit 650 Abbild. 1910. Der Landwirtschaftslehre 9.10. Grundl. Gemüsepflanzen 2.70. Gartenbau 5.70. Rindviehzucht 3.00. Flegelzucht 3.00. Geflügelzucht 3.00. Geflügelzüchtung 3.00. Entenzucht 2.00. Schweinezucht 2.00. Stierenzucht 1.00. 1000 Rezepte zu Landbauarbeiten 6.00. Guter Ton und feine Erde 1.50. Mod. Landbaubuch 2.85. Die Gabe der gewandten Unterhaltung 2.00. Geschäfts- und Schreibhilfen 1.50. Gegen Nachnahme. L. Schwarz & Co. Berlin SS 14, Hancstraße 24. 845

Möbel
und Polsterwaren
in 4 Etagen

Tatsache ist es
und der grosse Umsatz der beste Beweis!

Tapeten in großer Auswahl
Tapeten vom Einfachsten bis zum Feinsten
Tapeten in herrlichen Farben und Mustern

Liefert infolge grosser Einkäufe und Vorräte 1887
noch immer zu billigen Preisen

Cremers Tapetenhaus
Inh.: Böttzow & Erdmann
Grosse Münzstraße Nr. 1 Telefon 5240
Zweiggeschäfte in Breslau, Leipzig, Chemnitz.
Beachten Sie bitte unsere Ausstellungen.

Handleiterwagen
in allen Größen, liefert Sie billig im 6618
Spezialgeschäft Grünarmstr. 18b.
Tel. 2244 — Wilhelm Assmus. — Tel. 2244
Wiederverkäufer erhalten Spezialpreise.

Auf Kredit!
und gegen Barzahlung
auch nach auswärts

Komplette
Wohnungs-Einrichtungen
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Speisezimmer
Apartemod. Küchen hart u. lackiert sowie
Einzel-Möbel

wie Betten mit Matratzen, Spiral-Auflagematratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Tische, moderne Stühle, Trucons mit Konsolen, moderne Sofas, Sofa-Umbanten, Flurgarderoben, Spiegelschränke, Pfeilerspiegel, Bücherschränke, Wohnzierschränke, Chaiselongues, Schreib-tische, komplette Küchen in verschiedenen Ausführungen u. Farben usw. zu billigen Preisen

gegen bequeme Zahlungsbedingungen

gegründet 1872. A. gegründet 1872.

Felle, Häute, Roßhaar
Schafwolle, Schweineborsten
kauft die Selbsthandlung 1904

C. W. Schönemann,
amtliche Sammelstelle für Schafwolle.
Georgenplatz 14. Tel. 518. Gasthof Goldener Arm.

Friedenware

Scheuertücher
Wisch- und Staubtücher
aus Baumwolle, ohne Bespannung.
Wiederverkäufer Rabatt!

Mechanische Plättchen
CARL WINTER
Königsberg, Leipzigerstr. 1.

Kein Ersatz!

Friedländer
Magdeburg
Alte Ulrichstr. 11
Hohes Kriegenschieke in Zahlung.

Heute

habe ich tadellose Anzugstoffe aus dem besetzten Gebiet in schöner Auswahl zum Verkauf ausgelegt.

Preislagen: 50.—, 55.—, 58.—, 62.—, 67.—, 69.—, 73.—, 75.—, 90.— Mk usw.

außerdem die eingetroffenen englischen Stoffe für Damen-Kostüme und Kleider in wundervoller, reißweiliger Ware, in blauen, schwarzen, modelfarbenen, feinen Diagonalen, Chevots, ca. 140 cm breit, Garbardin, ca. 130 cm breit.

Die Preise sind sehr mässig! Auswahl ist heute groß. Muster werden nicht abgegeben. Besuchen Sie schnellstens Ihren Bedarf, da sonst vergriffen. —

Deutsches Groß-Tuchlager
Willibald Bott
Magdeburg
Breitweg 23, I, Eingang Berliner Straße.

Warenhaus Gebr. Barasch

Unsre großen Lager gestatten uns für die **Einmachezeit** noch ganz besonders preiswert anzubieten:

Einkoch-Apparate

komplett, mit Einfaß,
6 Klammern und Thermometer

verzielt | emailiert
22.75 | 26.75 | 29.75

Einkochhafen zum Aufbacken	62	75	95	1.20	1.45
Einkochgläser mit Ring und Hängel	Inhalt 1/2 Str. 1.25 1/4 Str. 1.35 1/2 Str. 1.50 1 Str. 1.85				
Einkochgläser weite Henkelform, mit Ring und Hängel	Inhalt 1/2 Str. 1.50 1/4 Str. 1.65 1/2 Str. 1.80 1 Str. 2.25				
Fleischgläser breite, extra schwere Glas., mit Ring und Hängel	Inhalt 1/2 Str. 2.25 1/4 Str. 2.65 1 Str. 2.95 1 1/2 Str. 3.25 2 Str. 3.75				
Steintöpfe braun glasiert	Inhalt 5 Str. 2.75 10 Str. 5.75 15 Str. 8.45 20 Str. 11.25 30 Str. 16.75 40 Str. 22.75 50 Str. 27.50				
Stein-Einkochkrüge grau glasiert, komplett, mit Ring und Hängel	Inhalt 1/2 Str. 2.75 1/4 Str. 3.25 1 Str. 3.75 1 1/2 Str. 4.25 2 Str. 4.50				
Aluminium-Schmortöpfe zum Einbacken	20 cm 10.75 23 cm 12.75 24 cm 15.75 26 cm 18.75				
Aluminium-Kochtöpfe gerade Form, zum Einbacken, extra groß	20.75 und 29.75				
Einkoch-Kessel innen ganz außen braun emailiert, extra schwere Stahl	28.75 29.75 und 32.75				

Honiggläser mit Schraubdeckel, Email	78
Geleegläser Email	30
Konservenglasöffner	25, 95, 2.25, 2.45

Extra-Angebot!
Eimer emailiert, 25 cm
Email 5.75

Salatsiebe emailiert, mit 8 Griffen	7.25 8.75
Speiseglocken	1.25 1.95 2.35
Hinformen Blechblech	2.25
Gurkenhobel	42, 1.25 1.95

Gießkannen groß, lackiert, 7 Liter Inhalt	6.95
Blumenkasten grün	1.45 2.15 2.45 2.95
Blumengitter grün lackiert, mit Goldbeleg	1.95 2.45 2.95

Kompottschüssel weiß, Email, gemuffert	68, 95, 1.95 2.95 3.85
Kompottteller Emailglas	48, 55, 60

Trotz der vorhandenen großen Lager empfehlen wir schnellen Einkauf

In unsrer Manufakturwaren-Abteilung — 1. Etage — große Eingänge von

Baumwollwaren

Vorkauf zu niedrigsten Preisen.

Wiederherstellung
in großer Auswahl
für Maschinen u. Motoren
in verschiedensten Größen
1000 verschiedene Typen
Wiederherstellung, Ersatz-
teile, etc., etc.

Wiederverkauf
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Bauschule
Lehrer: u. Fachlehrer
Architekt: P. P. P. P.

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Auf **Kredit**
und gegen Verzählung
Schlafzimmer — Wohnzimmer
Speisezimmer — Herrenzimmer
Küchen
Einzel-Möbel
Schreibtisch, Schreibtischstuhl, Kommoden, Bett-
stellen mit Matratzen, Tisch, Spiegel, Truhen, Schränke,
Kleiderschränke, Hängeschrank, Garderobenschränke
zu äußerst niedrigen Preisen.
S.
Osswald
Die Kasse 14/15.

**Echte Gummi-
Fahrrad-Bereifung**
gibt es noch lange
nicht, aber sie be-
währen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen

Wiederherstellung
von
Zigarren u.
Zigaretten
in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen